



# **Betriebsanleitung Uputstvo za rad**

**Schachtversetzzange SVZ-UNI  
Hvataljka za elemente okna SVZ-UNI**

**SVZ-UNI**









# Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Schachtversetzzange SVZ-UNI

SVZ-UNI

## Inhalt

<b>1</b>	<b>EG-Konformitätserklärung</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>5</b>
2.1	Sicherheitshinweise .....	5
2.2	Begriffsdefinitionen.....	5
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger .....	5
2.4	Sicherheitskennzeichnung .....	6
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen .....	7
2.6	Schutzausrüstung .....	8
2.7	Unfallschutz .....	8
2.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	8
2.8.1	Allgemeines .....	8
2.9	Sicherheit im Betrieb .....	9
2.9.1	Allgemeines .....	9
2.9.2	Trägergeräte / Hebezeuge .....	9
<b>3</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>10</b>
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz .....	10
3.2	Übersicht und Aufbau .....	12
3.3	Technische Daten .....	13
3.4	Optionales Zubehör.....	13
<b>4</b>	<b>Installation</b> .....	<b>14</b>
4.1	Mechanischer Anbau .....	14
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen .....	14
4.1.2	Lasthaken und Anschlagmittel.....	15
4.1.3	Einstecktaschen (optional).....	15
4.1.4	Drehköpfe (optional).....	15
<b>5</b>	<b>Einstellungen</b> .....	<b>16</b>
5.1	Einstellung des Greifbereichs.....	16
5.1.1	Pratze II .....	16
5.1.2	Pratze III .....	18
<b>6</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>19</b>
6.1	Bedienung allgemein .....	19
6.1.1	Schachtringe .....	19
6.1.1.1	Schachtringe (nach DIN 4034-1 u. 2) mit Bauhöhe 250 mm .....	21
6.1.2	Schachtkonen .....	23
6.1.3	Allgemeiner Sicherheitshinweis .....	24

---

<b>7</b>	<b>Wartung und Pflege.....</b>	<b>24</b>
7.1	Wartung .....	24
7.1.1	Pratzen .....	26
7.1.2	Pratzenhalter .....	26
7.1.3	Seitenteile .....	26
7.1.4	Auflagen .....	27
7.1.5	Führungswelle.....	27
7.2	Störungsbeseitigung .....	28
7.3	Reparaturen.....	28
7.4	Prüfungspflicht .....	28
7.5	Hinweis zum Typenschild .....	29
7.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten.....	29

## 1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Schachtversetzzange SVZ-UNI  
Typ: SVZ-UNI  
Artikel-Nr.: 5400.0046

Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
[info@probst-handling.com](mailto:info@probst-handling.com)  
[www.probst-handling.com](http://www.probst-handling.com)



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

### 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

#### DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

#### DIN EN ISO 13857

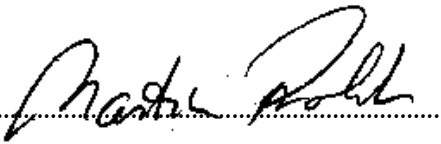
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

#### Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied

Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 04.06.2019.....  
(M. Probst, Geschäftsführer)



## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise



#### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



#### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



#### Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

### 2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.</li> </ul>
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.</li> </ul>
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i></li> </ul>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> <li>entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.</li> </ul>
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist die Bezeichnung für das Greifgerät.</li> </ul>
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).</li> </ul>
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.</li> </ul>
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an.</li> </ul>

\*= WLL → (englisch:) Working Load Limit

### 2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger


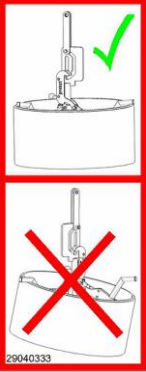
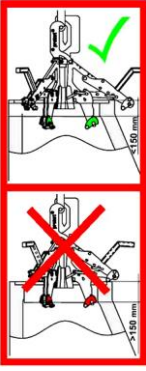
Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

## 2.4 Sicherheitskennzeichnung


## VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Niemals unter schwebende Last treten. <b>Lebensgefahr!</b>	2904.0210 2904.0209 2904.0204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Das Gerät darf nicht angehoben werden, wenn das Greifgut (Schachtring) schräg hängt.	2904.0333	45 x 112 mm
	Es dürfen keine Schachtkonen angehoben werden, wenn die Höhe des zylindrischen Teils der Deckelöffnung größer als 150 mm ist.	2904.0359	45 x 112 mm

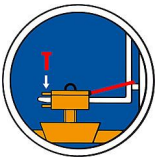
## WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

## GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665 2904.0666	Ø 30 mm Ø 50 mm

## OPTIONAL



Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.


2904.0223

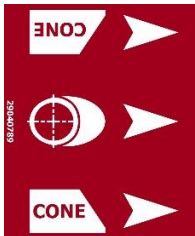
Ø 50 mm

2904.0222

Ø 80 mm

## BEDIENUNGSHINWEISE

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
 <p>SVZ-UNI / UNI-VARIO Innendurchmesser/ inner diameter/ diamètre intérieur 625 mm 700 mm 800 mm 1000 mm 1050 mm / 42° 1200 mm / 48° 1250 mm 1350 mm / 54° 1500 mm / 60° max. tolerance: ±10 mm / ±7/16° 29040679</p>	Innendurchmesser und Toleranzen der Schachtringe	2904.0679	40 x 75 mm



Aufkleber kennzeichnet die Positionierungsrichtung des Seitenarms zum Schachtkonus.  
(Wichtig für Schwerpunktausgleich, damit Schachtkonus beim Anheben nahezu waagrecht hängt)

2904.0789

80 x 98 mm

## 2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

## 2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

## 2.8 Funktions- und Sichtprüfung

### 2.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

## 2.9 Sicherheit im Betrieb

### 2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodenahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten! Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.

- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.

- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.



- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

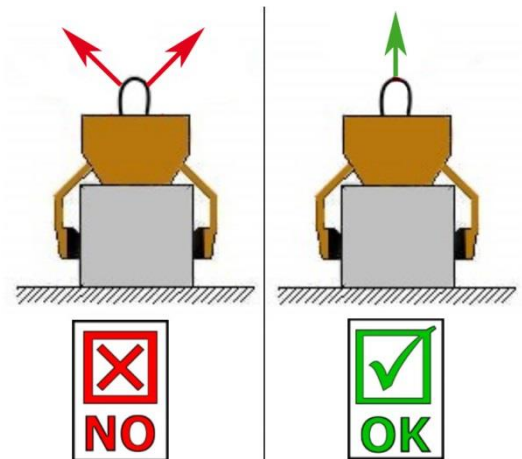


Abb. A

### 2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



**Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!**

### 3 Allgemeines

#### 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät SVZ-UNI ist ausschließlich zum Heben und Absetzen von unbeschichteten Schachtringen (nach DIN 4034 Teil 1 und 2), Schachtunterteilen und Schachtkonen geeignet und wird an ein Trägergerät wie Bagger, Aufbaukran oder Radlader angebaut.

Die Betonrohre, Schachtunterteile, Schachtringe und Konen nach DIN 4034 T1 und T2 werden im weiteren Text **Schachtteile** genannt.



**Abdeckplatten mit exzentrischen Einstiegsloch dürfen nicht mit dem Gerät gegriffen und / oder verlegt werden.**

**Ansonsten besteht Absturzgefahr der Last oder von Teilen der Last!**

**Das Gerät darf nicht zum Heben oder Ziehen von festsitzenden Schachtteilen verwendet werden!**

**Das Heben von beschädigten Schachtteilen mit dem Gerät ist verboten!**



**Es dürfen nur ausreichend abgebundene und rissfreie Schachtteile transportiert werden.**

**Ansonsten besteht Absturzgefahr der Last oder von Teilen der Last!**



Die Schachtteile müssen zum Zeitpunkt der Auslieferung den Anforderungen nach DIN EN 1917 (2003-04) Kapitel 5: „Besondere Anforderungen“ entsprechen.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



**ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“)!**

**NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:**

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!!

Die Tragfähigkeit (WLL) und Nennweiten/Greifbereiche des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

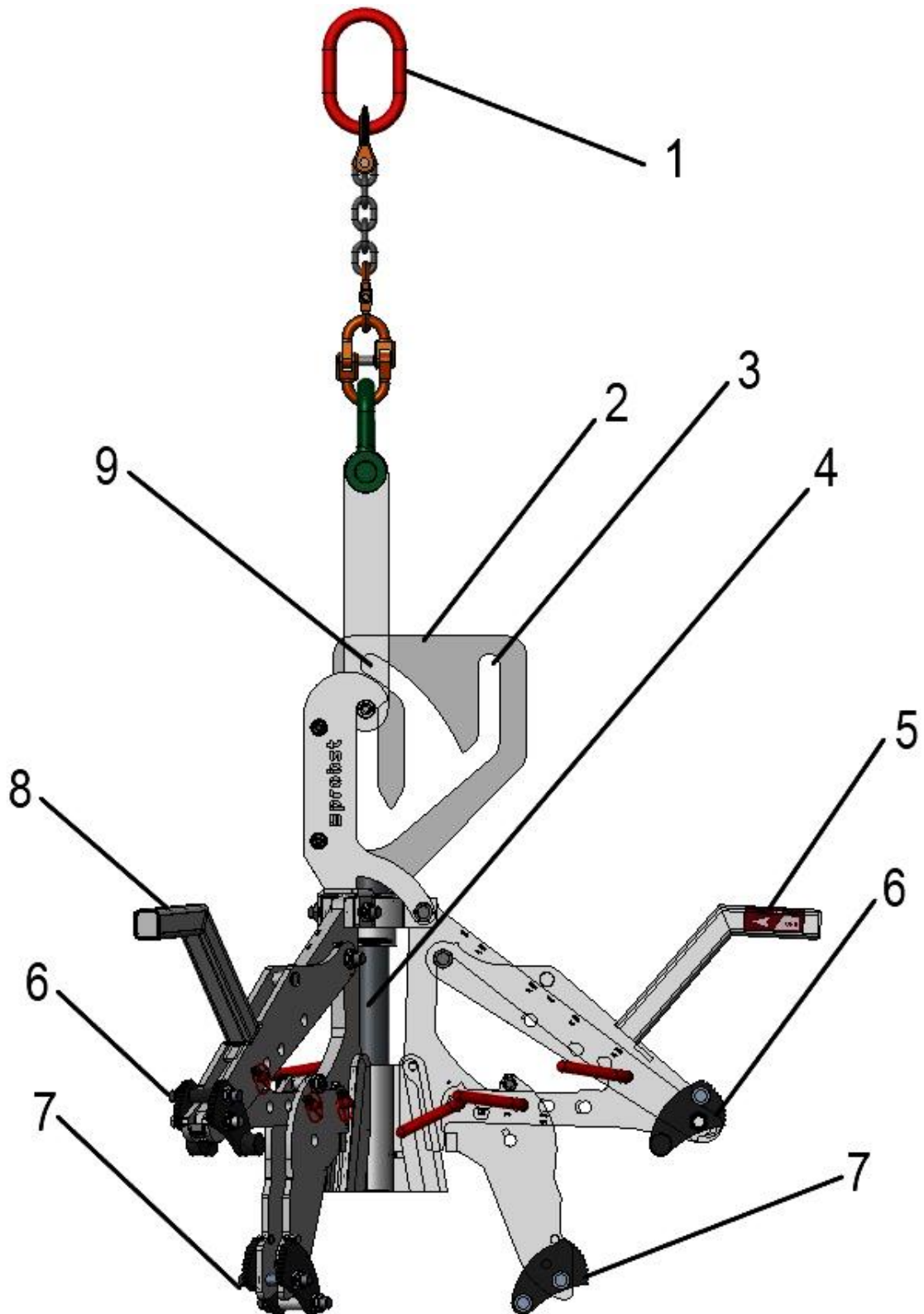
**Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:**

Transport von Menschen und Tieren.

Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.

Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

### 3.2 Übersicht und Aufbau





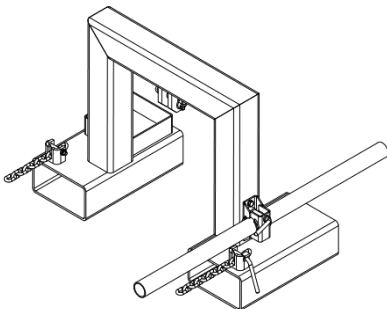
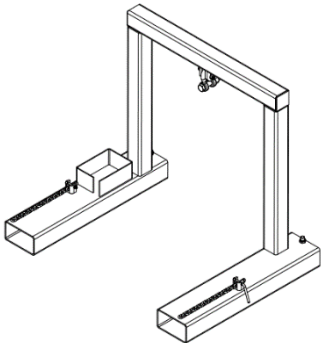
1	Einhängeöse (mit Kettengehänge) für Trägergerät	6	Pratze II
2	Kulisse	7	Pratze III
3	Einhängeposition an Kulisse für Schachtkonen	8	Seitenarm (Auflage)
4	Einhängeposition für Schächte	9	Einhängeposition an Kulisse für Schächte
5	Seitenarm (Auflage) mit Aufkleber für Positionierungsrichtung für Schachtkonen		

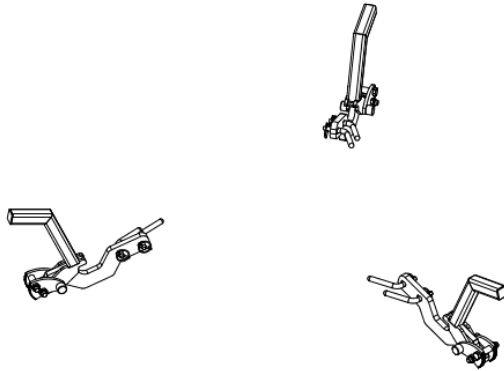
### 3.3 Technische Daten

Typ	Zulässiger Nenn- Ø der Schachtringe und -Konen (mm)	Tragfähigkeit/WLL (kg)	Eigengewicht (kg)
SVZ-UNI	625 – 800 (mit unterer Pratze) ❶ 1000 – 1500 (mit oberer Pratze) ❶	2.500	100
Adaptersatz+Pratze III (3x)	625 – 800	siehe oben	~18,4
Pratze II (3x)	1.000 – 1.500	siehe oben	~1,3
Aufhängung (Zubehör)	-----	siehe oben	5,0

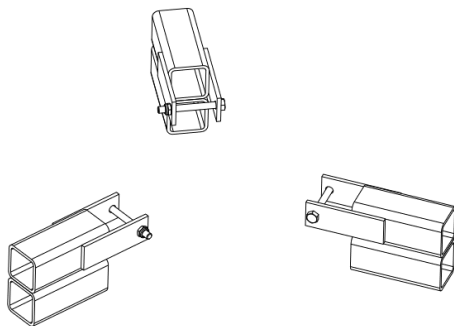
❶ stufenweise einstellbar wie folgt: 625/700/800/1.000/1.050/1.200/1.250/1.350/1.500 mm

### 3.4 Optionales Zubehör

Abbildung	Bezeichnung/Eigenschaften	Artikelnummer
	<b>SVZ-UNI-ET</b> Mittenabstand 640 mm	4710.0119
	<b>Einstecktasche SVZ-UNI</b> Mittenabstand 1140 mm	4710.0134



**SVZ-Adaptersatz**  
für Ringe und Kone mit NW 1800 mm  
gegriffen werden können 4400.0064



**SVZ-UNI-AS**  
Adaptersatz für Höhenaufgabe, damit  
Ringe ab 250 mm Höhe gegriffen  
werden können 4400.0079

## 4 Installation

### 4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktaschen etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden!  
**Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**

#### 4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

#### 4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel



Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

**Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.**

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

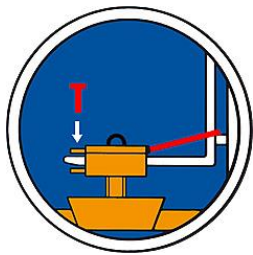
#### 4.1.3 Einstecktaschen (optional)

Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktasche hinein.

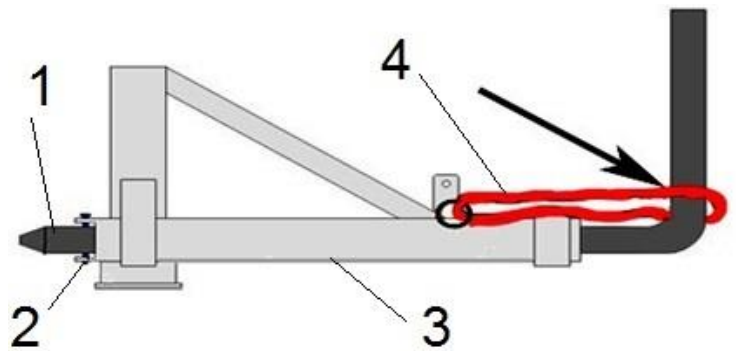
Danach arretiert man diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



Diese Verbindung muss hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette



#### 4.1.4 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein.

Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

## 5 Einstellungen

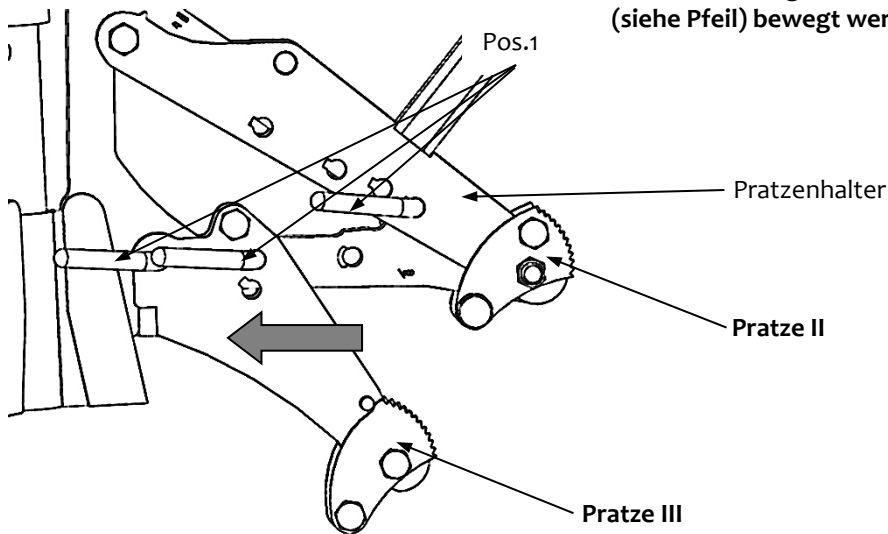
### 5.1 Einstellung des Greifbereichs



Je nach Innendurchmesser der Schachtteile müssen die Pratzen entsprechend eingestellt werden.

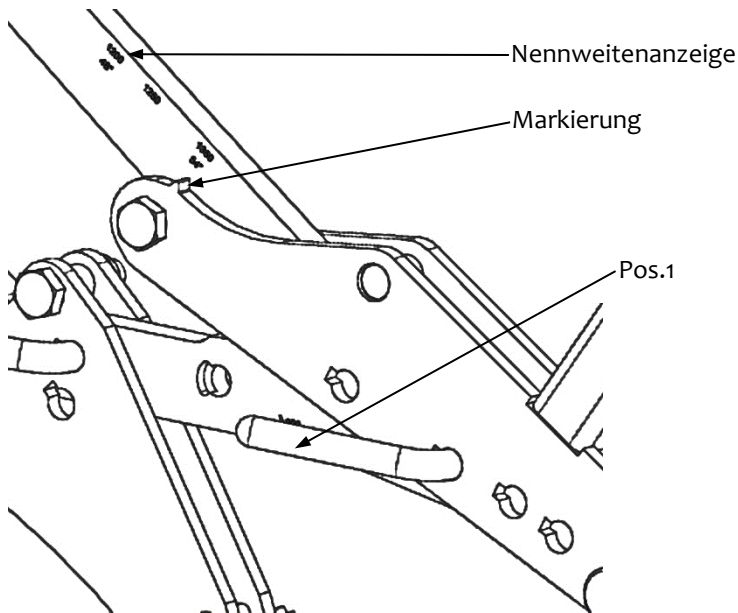
#### 5.1.1 Pratze II

Bild 1



Bei Verwendung der Patze II muss zuerst die Pratze III nach innen (siehe Pfeil) bewegt werden!

Bild 2



Variante:	Anwendung für:	NW *(Innen-Ø) mm
Pratze II	Schachtringe	1000, 1050, 1200, 1250, 1350, 1500 **

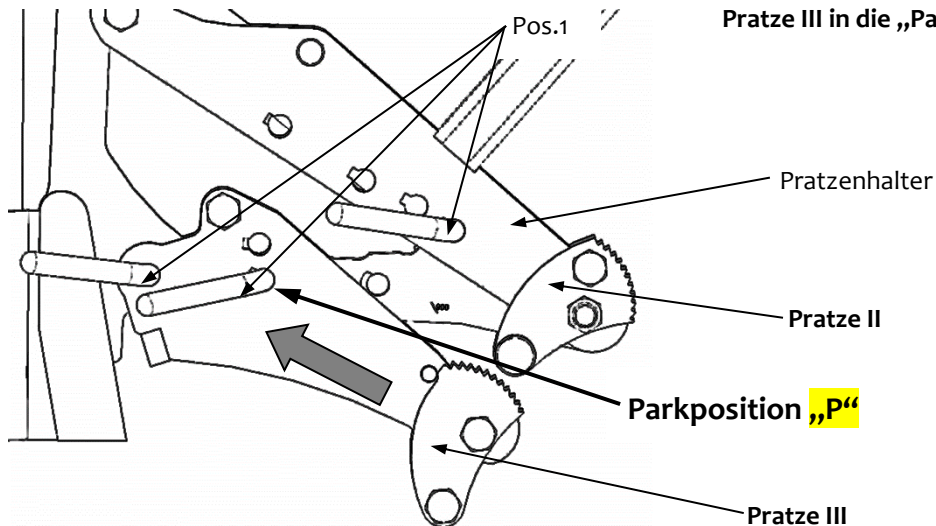
\* = (NW) Nennweite der Greifgüter

\*\* = Toleranz ± 10 mm



**ACHTUNG:** beim Greifen von Schachtunterteilen:

Bild 1A



Beim Greifen von Schachtunterteilen mit Patze II muss die Pratze III in die „Parkposition“ bewegt werden!



#### VORGEHENSWEISE



**Vorsicht bei Einstellarbeiten am Gerät, nicht in bewegliche Teile fassen.  
Verletzungsgefahr der Hände!**

- Zum Verstellen der jeweiligen Nennweiten zuerst den Klappsplint am Versteckbolzen entfernen und dann den Versteckbolzen (Pos.1) herausziehen.
- Pratzenhalter (Markierung) an der entsprechenden Nennweite positionieren (Bild 2).
- Versteckbolzen (Pos.1) wieder in entsprechendes Loch einstecken.
- Versteckbolzen (Pos.1) mit Klappsplint wieder sichern.



**Unbedingt darauf achten, dass alle drei Pratzen auf denselben Nennwert eingestellt sind.  
Abrutschgefahr des Greifgutes!**

5.1.2 Prätze III

Bild 3

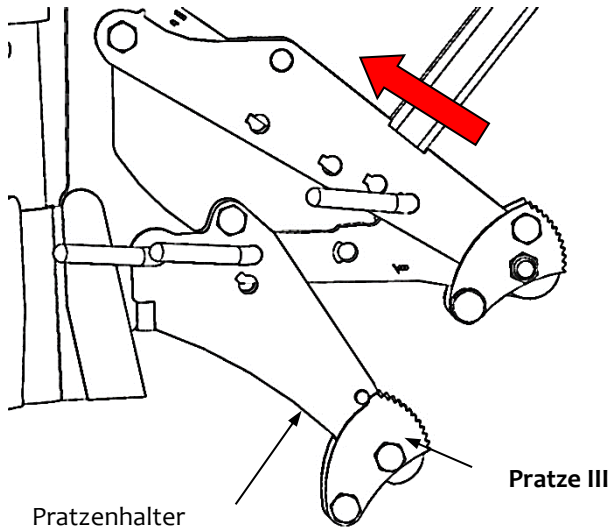
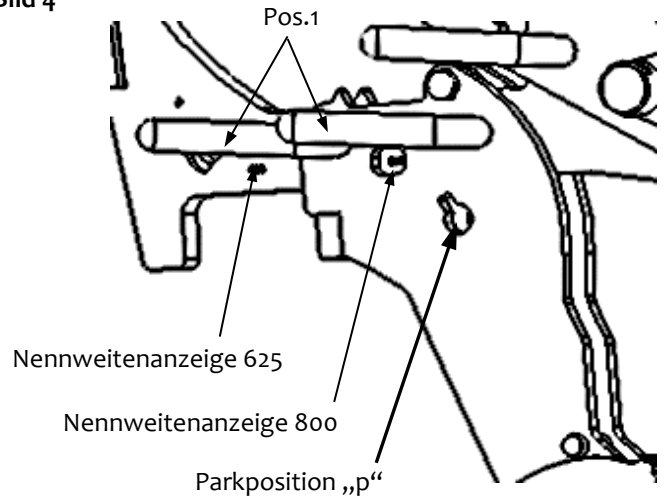


Bild 4



Variante:	Anwendung für:	NW *(Innen-Ø) mm
Prätze III	Schachtringe/-konen	625 – 800 **

\* = (NW) Nennweite der Greifgüter

\*\* = Toleranz ± 10 mm

VORGEHENSWEISE



**Vorsicht bei Einstellarbeiten am Gerät, nicht in bewegliche Teile fassen. Verletzungsgefahr der Hände!**

Zum Verstellen der jeweiligen Nennweite zuerst den Klappsplint am Versteckbolzen entfernen und dann den Versteckbolzen (Pos.1) herausziehen. Prätzenhalter an der Nennweiteanzeige 800 positionieren (Bild 4)



**Bolzen nicht in die Parkposition stecken!**

Versteckbolzen (Pos.1) wieder in entsprechendes Loch einstecken.

Versteckbolzen (Pos.1) mit Klappsplint wieder sichern. Prätze II muss nach innen (siehe Pfeil –Bild 3) bewegt werden!



**Unbedingt darauf achten, dass alle drei Prätze auf denselben Nennwert eingestellt sind. Abrutschgefahr des Greifgutes!**



**Vorsicht bei Einstellarbeiten! Verletzungsgefahr der Hände! Schutzhandschuhe verwenden.**




## 6 Bedienung

### 6.1 Bedienung allgemein

#### 6.1.1 Schachtringe



Beim Greifen von Schachtringen mit Steigeisen (siehe ) muss darauf geachtet werden, dass die Pratzen nicht zu dicht an den Steighilfen positioniert werden!



Beim Aufeinandersetzen der Schachtringe (mit Steigeisen) ist es empfehlenswert, die Schachtringe außen (an der Stelle wo die Steigeisen sitzen) mit Farbe, Kreide oder dergleichen zu markieren.

Damit die Steigeisen zum bereits versetzten Schachtring immer an der selben Stelle übereinandersetzen.



**Vorsicht! Nicht in bewegliche Teile fassen! Verletzungsgefahr der Hände!**

- Das Gerät (SVZ-UNI) wird durch die Einhängeöse (mit Kettengehänge) am Lasthaken des Trägergerätes (Bagger) befestigt.
- Mit dem Gerät (SVZ-UNI) über das zu greifende Greifgut (Schachtring/-konus) fahren.
- Lasthaken/Kette am Trägergerät (Bagger) entlasten, bis das Last-Zuggestänge nach unten rutscht.
- Hakenaufnahme durch schräges Ziehen des Last-Zuggestänges in Position „Lösen“ bringen (Bild 1).
- Gerät (SVZ-UNI) in das Greifgut (Schachtring/-konus) einfahren.
- Einhängeöse (mit Kettengehänge) am Trägergerät (Bagger) entlasten, bis das Last-Zuggestänge nach unten rutscht.
- Hakenaufnahme durch schräges Ziehen des Last-Zuggestänges in Position „Anheben“ bringen (Bild 2).

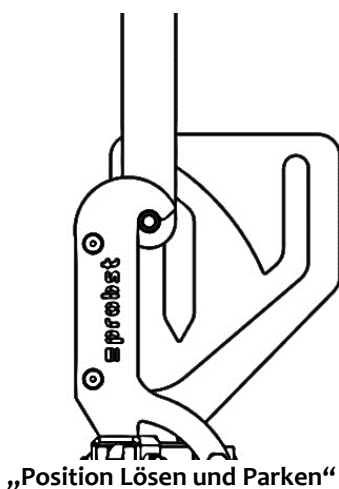


Bild 1

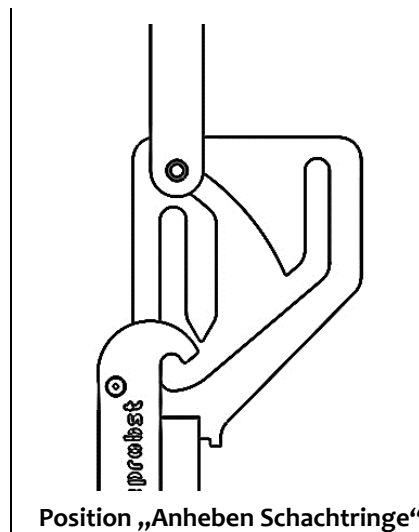


Bild 2

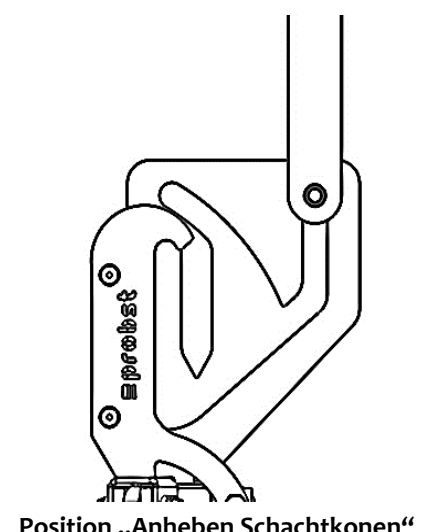


Bild 3

## Nennweiten 1000, 1050, 1200, 1250, 1350, 1500 – Prätze II



Es ist darauf zu achten, dass immer alle drei Auflagen auf der Oberkante des Greifgutes (Schachtring) aufliegen! (Siehe Bild 3).



Sobald auch nur bei einem der drei Auflagen (Seitenarme) ein größerer Abstand als 15 mm entsteht (zwischen Auflagen -Unterkante und Greifgut-Oberkante), darf das Greifgut keinesfalls angehoben werden!

ABHILFE: Gerät kurz absenken und neu positionieren.

**ANSONSTEN BESTEHT ABRUTSCHGEFAHR DES GREIFGUTES! → LEBENSGEFAHR!!!**

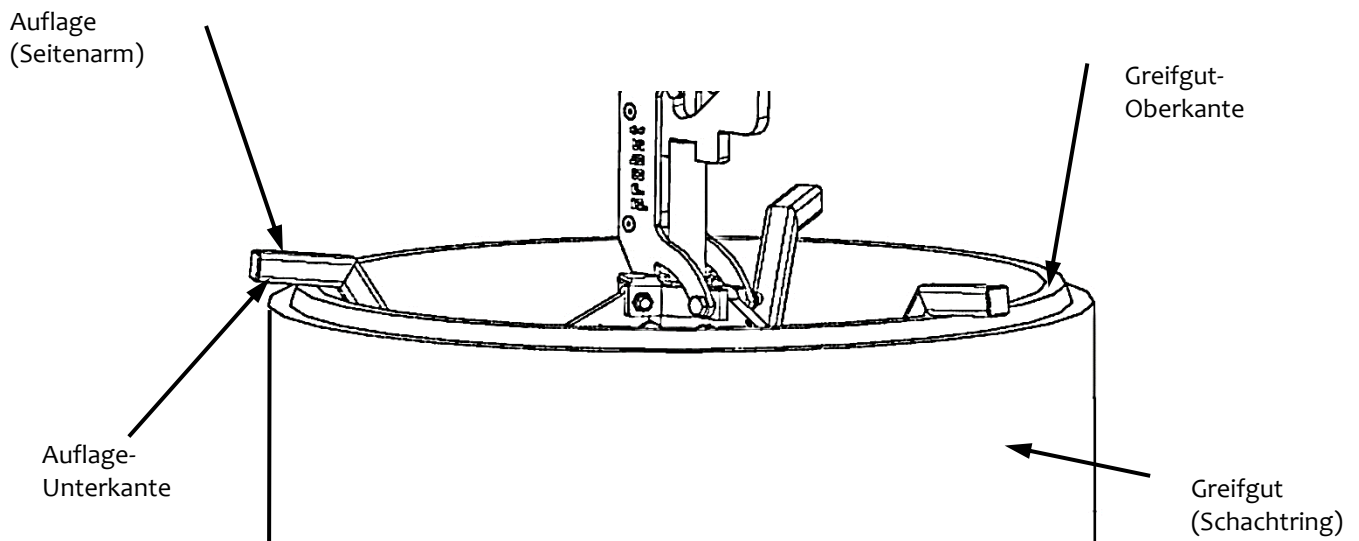


Bild 3





### Nennweiten 625 - 800 – Prätze III

Es ist darauf zu achten, dass **immer** alle drei oberen Prätze (Prätze II) auf der Oberkante des Greifgutes (Schachtring/-konus) auf einer Ebene aufliegen (Siehe Bild 4)!

Sobald auch nur bei einem der drei oberen Prätze ein größerer Abstand als 15 mm entsteht (zwischen Prätze-Unterkante und Greifgut-Oberkante), darf das Greifgut keinesfalls angehoben werden!

**Abhilfe:** Gerät kurz absenken und neu positionieren.

**Ansonsten besteht Abrutschgefahr des Greifgutes!**

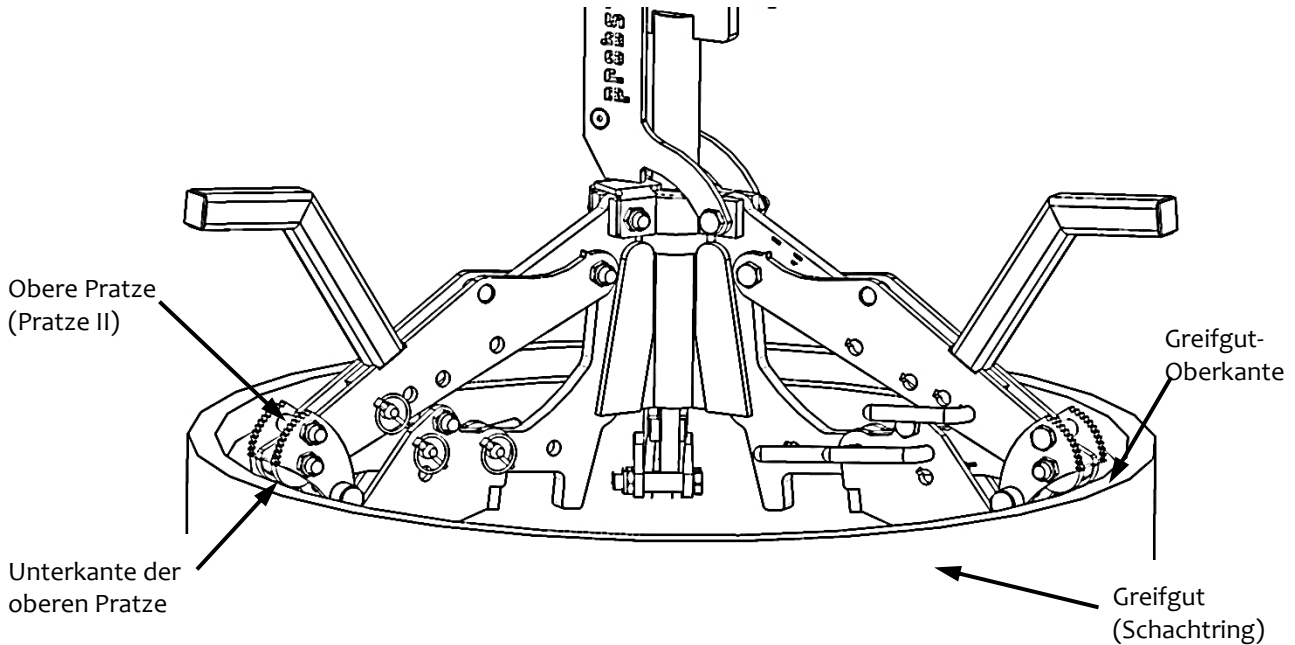


Bild 4

**Das Trägergerät mit gegriffenem Greifgut langsam anheben und ruckartige Bewegungen vermeiden!**



**Niemals mit dem Trägergerät (Bagger) und mit Greifgut beladenem Gerät (SVZ-UNI) über unebenes Gelände schneller als langsame Schrittgeschwindigkeit fahren!**

#### 6.1.1.1 Schachtringe (nach DIN 4034-1 u. 2) mit Bauhöhe 250 mm

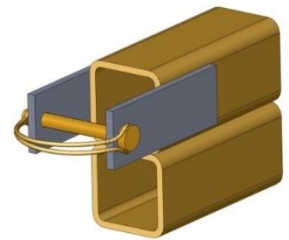


Beim Greifen von Schachtringen mit einer **minimalen** Bauhöhe von **250 mm** **muss** folgendes **Zubehörteil** zusätzlich angebaut werden: „Adaptersatz an Auflage von SVZ-UNI“ (siehe nebenstehende Abbildung). →

**Bestell-Nr.: 4400.0079**



Adaptersatz **darf nur** verwendet werden, wenn Schachtringe mit **Bauhöhe 250 mm** versetzt werden sollen (und nicht generell für größere Bauhöhen)!



Schachtringe mit einer **geringeren** Bauhöhe als 250 mm dürfen **nicht** gegriffen und transportiert werden!



Das Greifen von Schachtringen (Bauhöhe 250 mm) **OHNE** oben benanntes Zubehörteil (4400.0079) ist untersagt (→ siehe Bild 1).

**Abrutschgefahr und Beschädigungsgefahr des Greifgutes!**

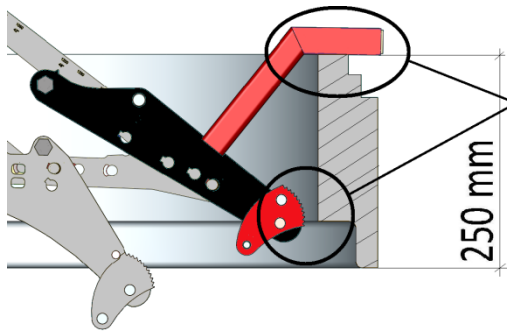



Bild 1

 **Bild 1** zeigt einen Schachtring mit einer minimalen Bauhöhe von 250 mm **ohne** „Adaptersatz an Auflage von SVZ-UNI“ (4400.0079).

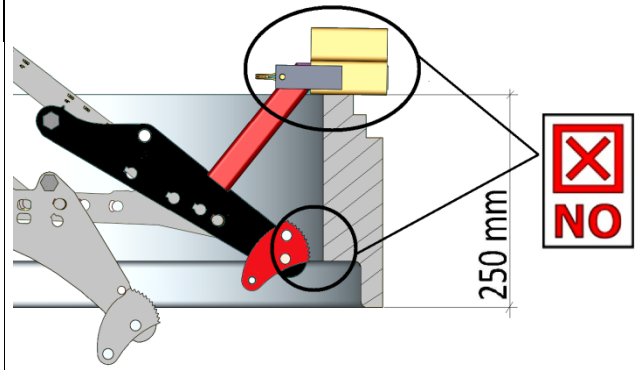


Bild 2

**Bild 2** zeigt einen Schachtring mit einer minimalen Bauhöhe von 250 mm **mit falsch** eingesetzten „Adaptersatz an Auflage von SVZ-UNI“ (4400.0079).

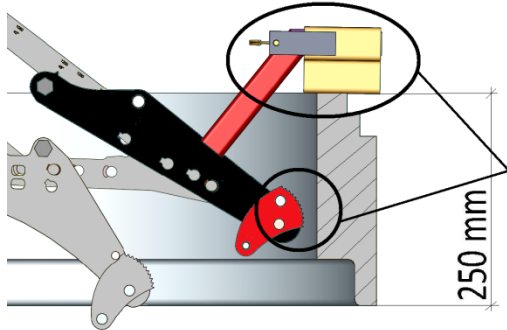



Bild 3

 **Bild 3** zeigt einen Schachtring mit einer minimalen Bauhöhe von 250 mm **mit korrekt** eingesetzten „Adaptersatz an Auflage von SVZ-UNI“ (4400.0079).

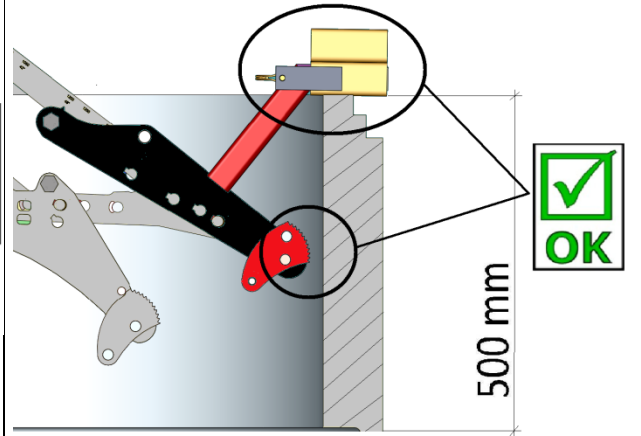


Bild 4

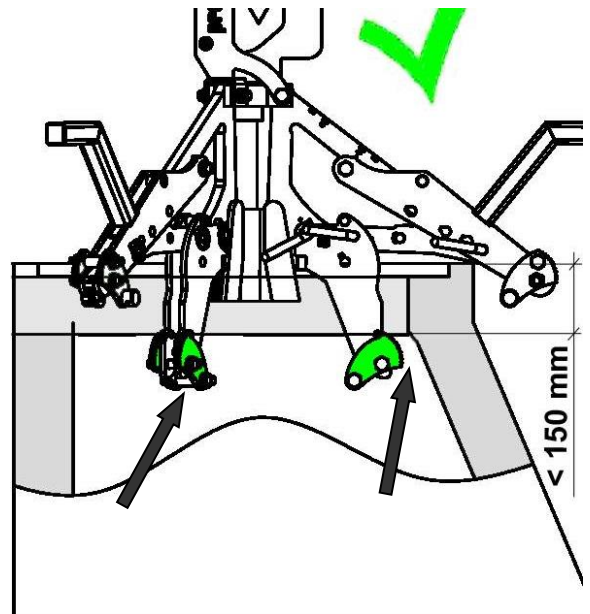
**Bild 4** zeigt einen Schachtring mit einer höheren Bauhöhe wie 250 mm (z.B. 500 mm) **mit** eingesetzten „Adaptersatz“ (4400.0079) für den normalen Gebrauch der SVZ-UNI.

Grund: damit der Adaptersatz nicht verloren geht.

## 6.1.2 Schachtkonus



Beim Greifen von Schachtkonus mit **Pratze III**, ist darauf zu achten, dass alle 3 Pratzen unterhalb des **zylindrischen Teils** der Deckelöffnung greifen (wie in **Bild 5** zusehen).  
D.h. der zylindrische Teil darf maximal ein Maß von **150 mm** haben.



Aufkleber (Bild 5B) kennzeichnet die Positionierungsrichtung des Seitenarms zum Schachtkonus.

Dies ist zwingend zu berücksichtigen, damit der Schachtkonus beim Anheben nahezu waagrecht hängt.

Zudem muss die Einhängeöse mit Kettengehänge unbedingt an der Kulisse in die Position für Schachtkonus (Bild 5B) bewegt werden!

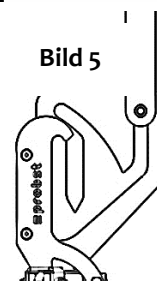


Bild 5A

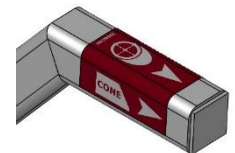


Bild 5B



Wird dies nicht beachtet, hängt das Greifgut beim Anhebevorgang schräg und es besteht Abrutschgefahr des Greifgutes.  
→ **LEBENSGEFAHR !!!**

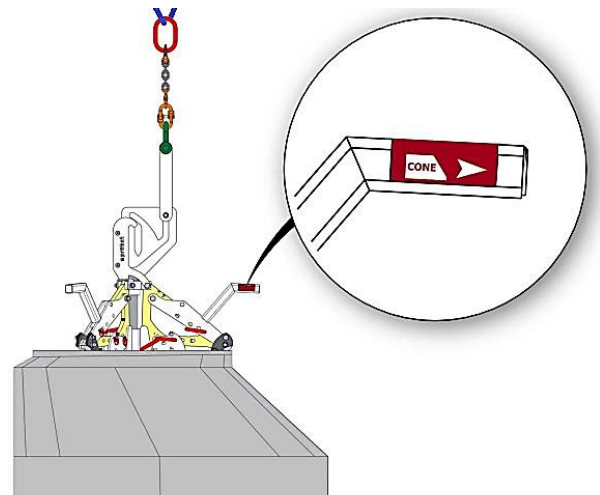


Bild 5B



Schachtkonen bei denen der **zylindrische Teil** mehr wie **150 mm** beträgt, ist ein Greifen und Anheben **verboten!**

Die Pratzen greifen dann beim Anheben im zylindrischen Teil des Schachtkonus (wie in **Bild 6** zusehen) und der Schachtkonus hängt dabei leicht schräg.

**Somit besteht Abrutschgefahr des Greifgutes!**  
→ **LEBESGEFAHR!!!**

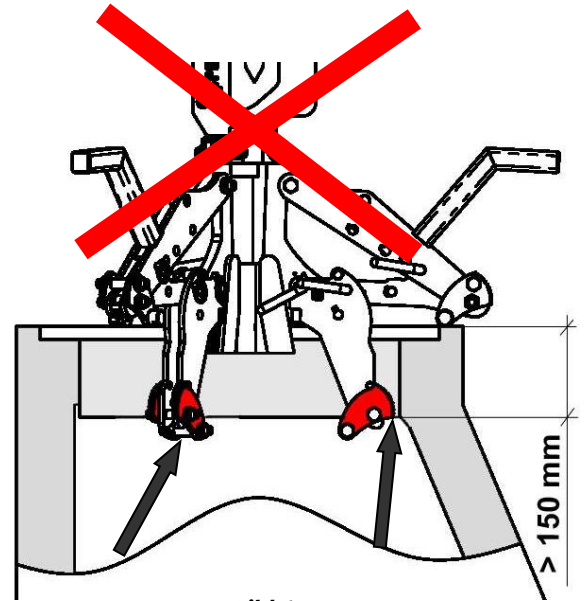


Bild 6

### 6.1.3 Allgemeiner Sicherheitshinweis



Beim Fahren über unebenes Gelände ist **unbedingt** darauf zu achten, dass der Arm des Trägergerätes nicht zu Hüpfen anfängt!

- Es besteht die Gefahr, dass das Greifgut (Schachtring/-konus) durch die auftretenden Spannkkräfte (von Innen) auseinander brechen könnte.
- Zudem besteht die Gefahr, dass der Abstand zwischen Greifgut (Oberkante des Schachtrings) und Unterkante der Auflage bzw. Pratzen größer als 15 mm wird.  
**Ist das der Fall, Greifgut sofort absetzen und erneut greifen.**



- Gerät (SVZ-UNI) mit dem gegriffenen Greifgut (Schachtring/-konus) zum Bestimmungsort transportieren und **vorsichtig** absetzen.
- Lasthaken/Kette am Trägergerät entlasten, bis das Last-Zuggestänge am Gerät (SVZ-UNI) nach unten rutscht.
- Hakenaufnahme durch schräges Ziehen des Last-Zuggestänges in Position „Lösen“ bringen (Bild 1).
- Gerät (SVZ-UNI) aus dem Greifgut (Schachtring) herausfahren.

## 7 Wartung und Pflege

### 7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

**Verletzungsgefahr!**

Wartungsfrist	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden:	Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden:	Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1)
Mindestens 1x pro Jahr: (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionsicherheit durch einen Sachkundigen.
Vor jeder Inbetriebnahme:	Pratzen auf Beweglichkeit, Verschleiß und Verschmutzung prüfen. Abgenutzte (nicht mehr scharfkantige) oder verbogene Pratzen müssen erneuert werden!
Regelmäßig:	Reinigung des Gerätes mit Hochdruckreiniger (Warmwasser), bei Verschmutzung.
Wöchentlich:	Bewegliche Teile schmieren und ölen (siehe Pfeile in Bild 1, 2, 3).
Monatlich:	Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen.

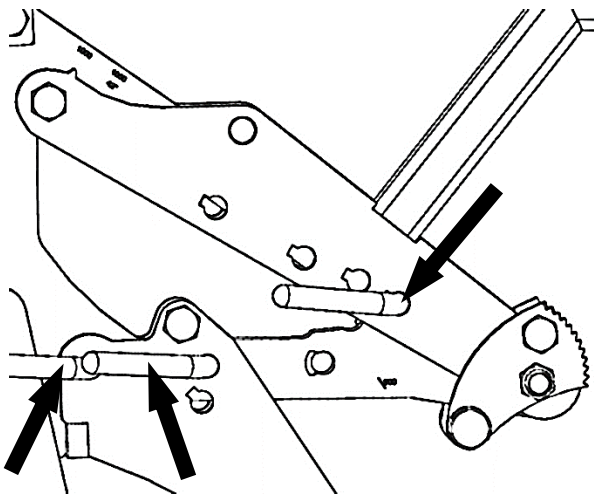


Bild 1

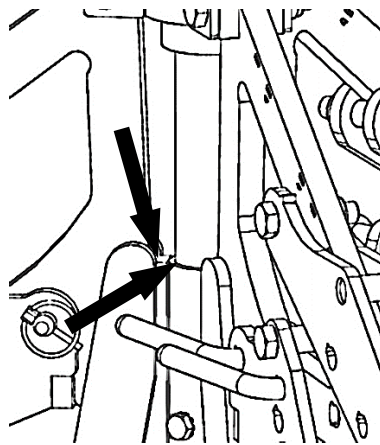


Bild 2

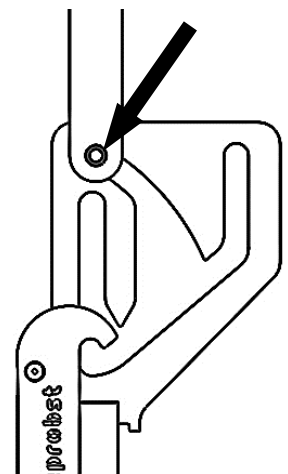
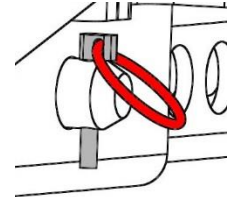
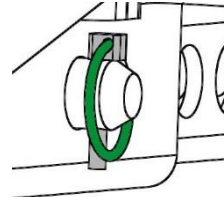
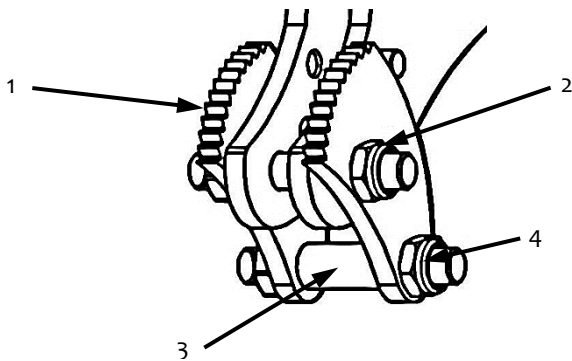


Bild 3

1)



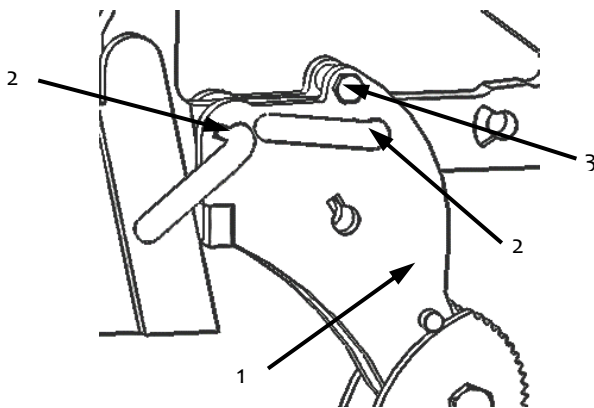
### 7.1.1 Pratzten



Pratzten (1) auf Beweglichkeit und Verschleiß prüfen. Zahnung und Pratzten reinigen und auf Verschleiß prüfen. Abgenutzte (nicht mehr scharfkantige) oder verbogene Pratzten **müssen** erneuert werden.

- Sechskantmuttern (2) inklusive Schrauben entfernen
- Position der Abstandsbuchsen (3) beachten
- Sechskantmuttern (4) inklusive Schrauben festziehen
- Pratzten müssen beweglich sein. Eventuell angezogene Sechskantmuttern und Schrauben (2) lockern.

### 7.1.2 Pratztenhalter

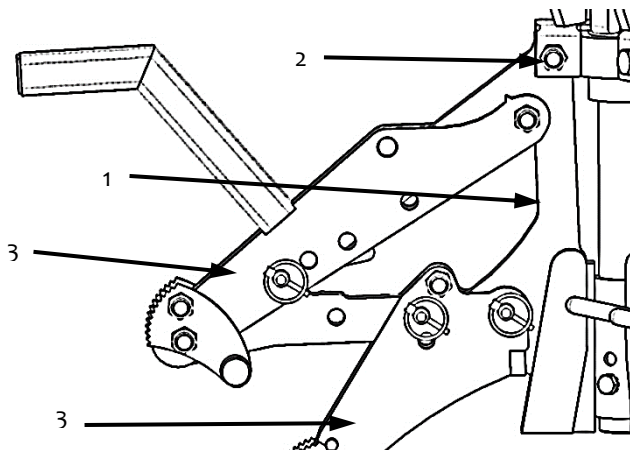


Pratztenhalter (1) und Versteckbolzen (2) auf Beschädigung und Verformung prüfen.

Beschädigte oder verbogene Teile austauschen.

- Versteckbolzen (2) durch Herausziehen des Klappsplints entfernen
- Sechskantmuttern (3) inklusive Schrauben entfernen
- Pratztenhalter (1) austauschen und in umgekehrter Reihenfolge einbauen. Versteckbolzen (2) fetten

### 7.1.3 Seitenteile

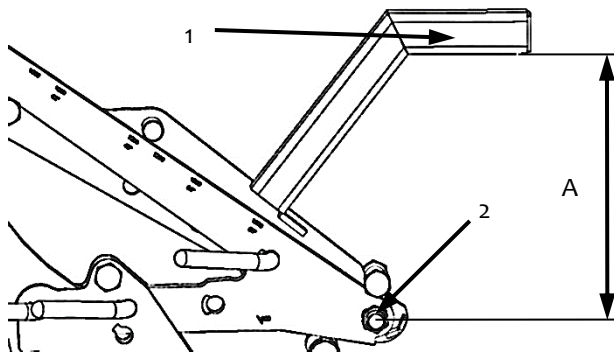


Seitenteile (1) auf Beschädigung und Verformung prüfen.

Beschädigte Seitenteile (1) austauschen und verbogene ausbauen und mit Hydraulikpresse ausrichten.

- Pratztenhalter (3) inklusive Pratzten entfernen
- Sechskantmutter (2) inklusive Schraube entfernen
- Seitenteil (1) ersetzen bzw. ausrichten und wieder einbauen
- Eventuell festgezogene Sechskantmuttern (2) und Schrauben lockern

### 7.1.4 Auflagen



Der Abstand (A) zwischen Auflage (1) und Pratzendrehpunkt (2) muss bei allen drei Auflagen gleich groß sein.

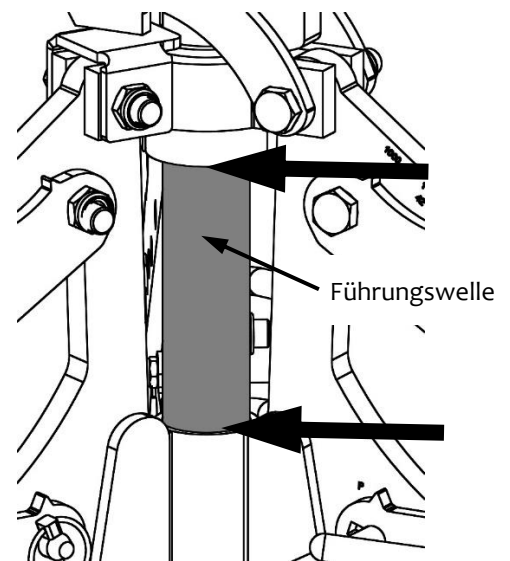
Unterschiedlich große Abstände sind Hinweise auf verbogene Auflagen (1).

- Verbogene Auflagen (1) korrigieren.

### 7.1.5 Führungswelle

**Die Führungswelle von Schmutz frei halten.**

Gegebenfalls im oberen und unteren Bereich der Führungswelle fetten (siehe Pfeile).



Der Hersteller des Gerätes übernimmt keinerlei Haftung für Funktionsstörungen, die auf nicht erfolgte Wartungsfristen, grobe Verschmutzung und mangelnde Wartung zurückzuführen sind.

## 7.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
<b>Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab</b>		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen
(Material-Eigenschaften)	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist
<b>Das Gerät hängt schief</b>		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
Greifbereichs -Einstellung (optional)	Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren
<b>Wechselautomatik funktioniert nicht</b>		
Mechanik	Wechselautomatik funktioniert nicht	Wechselautomatik mit Hochdruckreiniger reinigen Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“) Einsatz der Wechselautomatik austauschen

## 7.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

## 7.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: [service@probst-handling.com](mailto:service@probst-handling.com)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung / Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).







**Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!**

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

**7.5 Hinweis zum Typenschild**

Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.



Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

**7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten**



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten muss unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern):

# Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.com / per Fax oder Post

Betreiber: -----

Gerätetyp: -----

Geräte-Nr.: -----

Artikel-Nr.: -----

Baujahr: -----

## Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift







# Uputstvo za rad

Prijevod originala uputstvo za rad

**Hvataljka za elemente okna**

**SVZ-UNI**

## Sadržaj

<b>1</b>	<b>CE - Usklađenost</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Sigurnost</b> .....	<b>5</b>
2.1	Sigurnosne napomene .....	5
2.2	Definicije pojmova .....	5
2.3	Definicija stručnog osoblja/stručne osobe .....	5
2.4	Sigurnosna oznaka .....	6
2.5	Osobne sigurnosne mjere .....	7
2.6	Osobna zaštitna oprema .....	7
2.7	Zaštita od nesreća.....	8
2.8	Provjera funkcija .....	8
2.8.1	Opće informacije.....	8
2.9	Sigurnost na radu .....	9
2.9.1	Opće informacije.....	9
2.9.2	Nosivi uređaji/dizalice .....	9
<b>3</b>	<b>Općenito</b> .....	<b>10</b>
3.1	Rad sukladno odredbama .....	10
3.2	Pregled i montaža.....	11
3.3	Tehnički podaci .....	12
3.4	Opcijska dodatna oprema .....	13
<b>4</b>	<b>Instaliranje</b> .....	<b>14</b>
4.1	Mehanička dogradnja .....	14
4.1.1	Ušica za vješanje/svornjak za vješanje .....	14
4.1.2	Kuka za dizanje i sredstva za pričvršćivanje tereta .....	14
4.1.3	Džepovi (opcija) .....	15
4.1.4	Okretne glave (opcija) .....	15
<b>5</b>	<b>Postavke</b> .....	<b>16</b>
5.1	Namještanje područja zahvaćanja .....	16
5.1.1	Kandža II.....	16
5.1.2	Kandža III.....	18
<b>6</b>	<b>Posluživanje</b> .....	<b>19</b>
6.1	Opće informacije o rukovanju .....	19
6.1.1	Prstenovi okna .....	19
6.1.1.1	Prstenovi okna (prema DIN 4034-1 i 2) visine izvedbe 250 mm.....	21
6.1.2	Konusi okna.....	23
6.1.3	Opća sigurnosna napomena.....	24

---

<b>7</b>	<b>Održavanje i njega.....</b>	<b>25</b>
7.1	Održavanje .....	25
7.1.1	Kandže.....	26
7.1.2	Držac kandži .....	26
7.1.3	Bočni dijelovi .....	26
7.1.4	Oslonci .....	27
7.1.5	Vodeće vratilo .....	27
7.2	Otklanjanje smetnji .....	28
7.3	Popravci .....	28
7.4	Obveza pregledavanja .....	28
7.5	Uputa uz tipsku pločicu .....	29
7.6	Uputa uz iznajmljivanje PROBST-uređaja .....	29

**1 CE - Usklađenost**

Oznaka: **Hvataljka za elemente okna**  
Type: **SVZ-UNI**  
Kat.-Br.: **5400.0046**

Proizvođač: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
[info@probst-handling.de](mailto:info@probst-handling.de)  
[www.probst-handling.com](http://www.probst-handling.com)



Prethodno navedeni stroj ispunjava relevantne zahtjeve sljedećih EU direktiva:

**2006/42/EZ (Direktiva o strojevima)**

Primijenjene su sljedeće norma i tehničke specifikacije:

**DIN EN ISO 12100**

Sigurnost strojeva - Opća načela za projektiranje - Procjena i smanjivanje rizika (ISO 12100:2010)

**DIN EN ISO 13857**

Sigurnost strojeva - Sigurnosne udaljenosti radi sprečavanja dosezanja opasnih područja gornjim i donjim ekstremitetima (ISO 13857:2008).

**Ovlaštenik za dokumentaciju:**

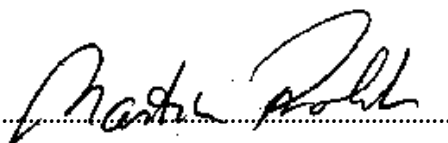
Ime: J. Holderied

Adresa: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Potpis, podaci uz potpisnika:

Erdmannhausen, 04.06.2019.....

(M. Probst, director)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Probst", written over a dotted line.



## 2 Sigurnost

### 2.1 Sigurnosne napomene



#### Opasnost po život!

Označava opasnost. Ako se ne izbjegne, za posljedicu može imati smrt i najteže ozljede.



#### Opasna situacija!

Označava opasnu situaciju. Ako se ne izbjegne, za posljedicu može imati ozljede ili materijalne štete.



#### Zabrana!

Označava zabranu. Zanemarivanje za posljedicu može imati smrt i najteže ozljede ili materijalne štete.



Važne informacije ili korisni savjeti za uporabu.

### 2.2 Definicije pojmova

Područje zahvaćanja:	<ul style="list-style-type: none"> <li>navodi minimalne i maksimalne dimenzije proizvoda za zahvaćanje, koji se mogu zahvatiti s ovim uređajem.</li> </ul>
Proizvod za zahvaćanje (proizvodi za zahvaćanje):	<ul style="list-style-type: none"> <li>je proizvod koji je potrebno zahvatiti, odnosno transportirati.</li> </ul>
Širina otvaranja:	<ul style="list-style-type: none"> <li>dobiva se od područja zahvaćanja i ulazne dimenzije. <i>područje zahvaćanja + ulazna dimenzija = područje otvaranja</i></li> </ul>
Dubina uranjanja:	<ul style="list-style-type: none"> <li>odgovara maksimalnoj visini zahvaćanja proizvoda za zahvaćanje, uvjetovano visinom hvataljki uređaja.</li> </ul>
Uređaj:	<ul style="list-style-type: none"> <li>je naziv za zahvatni uređaj.</li> </ul>
Dimenzije proizvoda:	<ul style="list-style-type: none"> <li>su dimenzije proizvoda za zahvaćanje (npr. duljina, širina, visina proizvoda).</li> </ul>
Vlastita masa:	<ul style="list-style-type: none"> <li>je masa praznog uređaja (bez proizvoda za zahvaćanje).</li> </ul>
Nosivost (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>navodi najveće dopušteno opterećenje uređaja (za dizanje proizvoda za zahvaćanje). * = WLL → (engleski:) Working Load Limit</li> </ul>

### 2.3 Definicija stručnog osoblja/stručne osobe


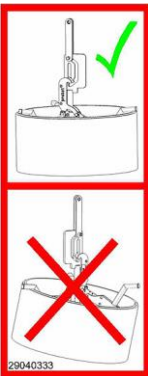
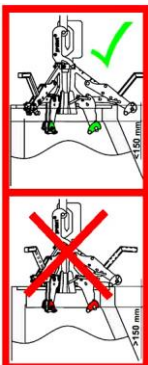
Radove postavljanja, održavanja i popravka na ovom uređaju smije obavljati samo stručno osoblje ili stručna osoba!

Stručno osoblje ili stručna osoba moraju posjedovati potrebna stručna znanja iz sljedećih područja, ako se to odnosi na ovaj uređaj:


- mehanika
- hidraulika
- pneumatika
- elektrika

## 2.4 Sigurnosna oznaka


## ZNAK ZABRANE

Simbol	Značenje	Narudžbeni br.	Veličina
	Nemojte nikada ići ispod lebdećih tereta. <b>Opasnost po život!</b>	2904.0210 2904.0209 2904.0204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Uređaj se ne smije dizati ako proizvod za zahvaćanje (prsten okna) visi ukoso.	2904.0333	45 x 112 mm
	Konusi okna ne smiju se dizati ako je visina cilindričnog dijela otvora poklopca veća od 150 mm.	2904.0359	45 x 112 mm

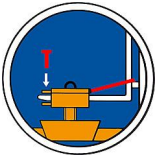
## ZNAK UPOZORENJA

Simbol	Značenje	Narudžbeni br.	Veličina
	Opasnost od prignječenja ruku.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

## ZNAK OBVEZNOG POSTUPANJA

Simbol	Značenje	Narudžbeni br.	Veličina
	Svaki rukovatelj s razumijevanjem mora pročitati upute za uporabu uređaja sa sigurnosnim propisima.	2904.0665 2904.0666	Ø 30 mm Ø 50 mm

## OPCIJA



Džep i vilice viličara osigurajte pomoću vijka za aretiranje i sigurnosnog lanca ili čelične užadi.


2904.0223

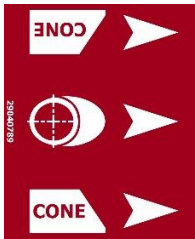
Ø 50 mm

2904.0222

Ø 80 mm

## UPUTE ZA RUKOVANJE

Simbol	Značenje	Narudžbeni br.	Veličina
 <p>SVZ-UNI / UNI-VARIO Innendurchmesser/ inner diameter/ diamètre intérieur 625 mm 700 mm 800 mm 1000 mm 1050 mm / 42° 1200 mm / 48° 1250 mm 1350 mm / 54° 1500 mm / 60° max. tolerance: ±10 mm / ±7/16° 29040679</p>	Unutarnji promjer i tolerancije prstena okna	2904.0679	40 x 75 mm



Naljepnica označava smjer pozicioniranja bočnog kraka prema konusu okna.  
(Važno za ujednačenje težišta tako da konus okna pri dizanju visi gotovo vodoravno.)

2904.0789

80 x 98 mm

## 2.5 Osobne sigurnosne mjere



- Svaki rukovatelj s razumijevanjem mora pročitati upute za uporabu uređaja sa sigurnosnim propisima.
- Uređajem i svim nadređenim uređajima u/na koje je uređaj urađen smiju rukovati samo za to zadužene i kvalificirane osobe.



- Ručno se smiju voditi samo uređaji s ručkama.

## 2.6 Osobna zaštitna oprema

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Čvrste radne rukavice (s čeličnom kapicom),
- Sigurnosnu obuću

## 2.7 Zaštita od nesreća



- Osigurajte radno područje u širokom opsegu za neovlaštene osobe, a posebno djecu.
- Oprez u slučaju oluje!



- Dovoljno osvijetlite radno područje.
- Oprez u slučaju mokrih, smrznutih i zaprljanih građevnih materijala!



- Radovi s uređajem u vremenskim uvjetima s temperaturama nižim od 3 °C (37,5 °F) **suzabranjeni!** Postoji opasnost od sklizavanja proizvoda za zahvaćanje uslijed mokrine ili zaleđenja.

## 2.8 Provjera funkcija

### 2.8.1 Opće informacije



- Prije svake primjene potrebno je obaviti provjeru funkcije i stanja uređaja.
- Radovi održavanja, podmazivanja i otklanjanja smetnji smiju se obavljati samo kada je uređaj isključen!



- U slučaju nedostataka koji se odnose na sigurnost, uređaj se smije ponovno upotrebljavati tek nakon cjelokupnog otklanjanja nedostataka.
- U slučaju postojanja pukotina, rascjepa ili oštećenih dijelova na bilo kojem dijelu uređaja, potrebno je **odmah** prekinuti s uporabom uređaja.



- Upute za uporabu uređaja uvijek moraju biti dostupne na mjestu primjene.
- Označna pločica na uređaju ne smije se uklanjati.
- Nečitljive znakove s napomenama (kao što su znakovi zabrane i upozorenja) potrebno je zamijeniti.

## 2.9 Sigurnost na radu

### 2.9.1 Opće informacije



- Rad s uređajem smije uslijediti samo u području u blizini tla. Zabranjeno je zakretanje uređaja iznad osoba.
- Zabranjeno je zadržavanje ispod lebdećeg tereta. **Opasnost po život!**



- Ručno vođenje dopušteno je samo kod uređaja s ručkama.



- Tijekom rada zabranjeno je zadržavanje osoba u radnom području! Osim u slučaju da je neophodno, uvjetovano načinom primjene uređaja, npr. ručno vođenje uređaja (za ručke).
- Zabranjeno je naglo podizanje ili spuštanje uređaja s opterećenjem i bez opterećenja, npr. prouzročeno brzom vožnjom s nosivim uređajem/dizalicom preko neravnog terena! Opasnost od sklizavanja proizvoda za zahvaćanje. Nekontrolirani pokreti uređaja.



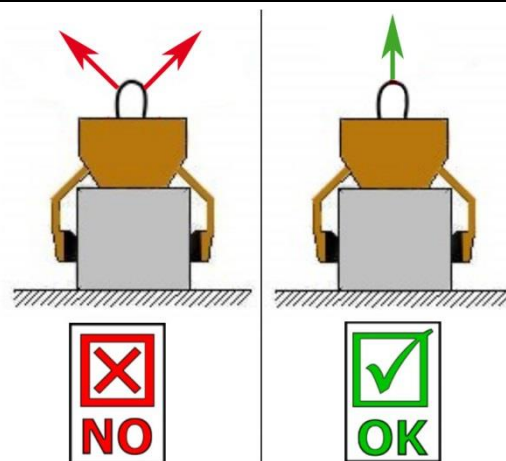
- Proizvodi se nikada ne smiju prihvaćati izvan središta (nego uvijek u težištu tereta) jer u suprotnom postoji opasnost od prevrtanja.



- Uređaj se ne smije otvarati kada je put otvaranja zapriječen otporom.
- Nosivost i nazivne širine uređaja ne smiju se prekoračiti.
- Rukovatelj ne smije napustiti mjesto upravljanja sve dok je uređaj opterećen teretom i uvijek mora paziti na teret.



- Učvršćene terete nemojte odvajati uređajem.
- Terete nemojte nikada potezati ili povlačiti ukoso. U suprotnom može doći do oštećenja dijelova uređaja (vidjeti sl. A →).



Sl. A

### 2.9.2 Nosivi uređaji/dizalice



- Nosivi uređaj/ dizalica koji/a se upotrebljava (npr. bager) mora biti u stanju sigurnom za rad.
- Nosivim uređajem/dizalicom smiju rukovati samo kvalificirane osobe.
- Rukovatelj nosivim uređajem/dizalicom mora ispunjavati zakonski propisane kvalifikacije.



**Maksimalno dopušteno opterećenje nosivog uređaja/dizalice i sredstva za pričvršćivanje tereta ni u kojem se slučaju ne smije prekoračiti!**

### 3 Općenito

#### 3.1 Rad sukladno odredbama

Ovaj uređaj isključivo je predviđen za dizanje i spuštanje neoslojenih prstenova okna (prema normi DIN 4034, dio 1 i 2), donjih dijelova okna i konusa okna i postavlja se na nosivi uređaj kao što su bager, dogradna kranska dizalica ili utovarivač na kotačima.

Betonske cijevi, donji dijelovi okna, prstenovi i konusi okna prema normi DIN 4034, dio 1 i 2, u nastavku se teksta navode kao **dijelovi okna**.



**Pokrovne ploče s ekscentričnim ulaznim otvorom ne smiju se zahvaćati i/ili polagati uređajem.**

**U suprotnom postoji opasnost od sklizavanja tereta ili dijelova tereta!**

**Uređaj se ne smije upotrebljavati za dizanje ili povlačenje fiksnih dijelova okna!**

**Dizanje oštećenih dijelova okna s uređajem je zabranjeno!**



**Smiju se transportirati samo dostatno pričvršćeni dijelovi okna i dijelovi okna bez pukotina.**

**U suprotnom postoji opasnost od sklizavanja tereta ili dijelova tereta!**



Dijelovi okna u trenutku isporuke moraju ispunjavati zahtjeve prema normi DIN EN 1917 (2003-04), poglavlje 5: „Posebni zahtjevi“.



- Uređaj se smije upotrebljavati samo za predviđenu namjenu opisanu u uputama za uporabu uz pridržavanje važećih sigurnosnih propisa i odgovarajućih zakonskih odredbi i za namjenu iz izjave o sukladnosti.
- Svaka druga primjena vrijedi kao nenamjenska i **zabranjena je!**
- Dodatno je potrebno pridržavati se zakonskih sigurnosnih propisa i propisa o zaštiti od nesreća koji vrijede na mjestu primjene.



Prije svake primjene korisnik se **mora** uvjeriti da:

- je uređaj prikladan za predviđenu primjenu
- je uređaj u propisnom stanju
- su tereti koje je potrebno dići prikladni za dizanje

U slučaju nedoumice, prije stavljanja uređaja u pogon obratite se proizvođaču.



**POZOR: Poslovi s ovim uređajem smiju se odvijati samo u blizini poda. (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“!)**



#### **RADNJE KOJE NISU DOPUŠTENE:**

Samovoljne preinake na uređaju ili primjena eventualno samostalno ugrađenih dodatnih naprava ugrožavaju tijelo i život i stoga su u pravilu zabranjeni!!

Nosivost (WLL) i nazivne širine/područja zahvaćanja uređaja ne smiju se prekoračiti.

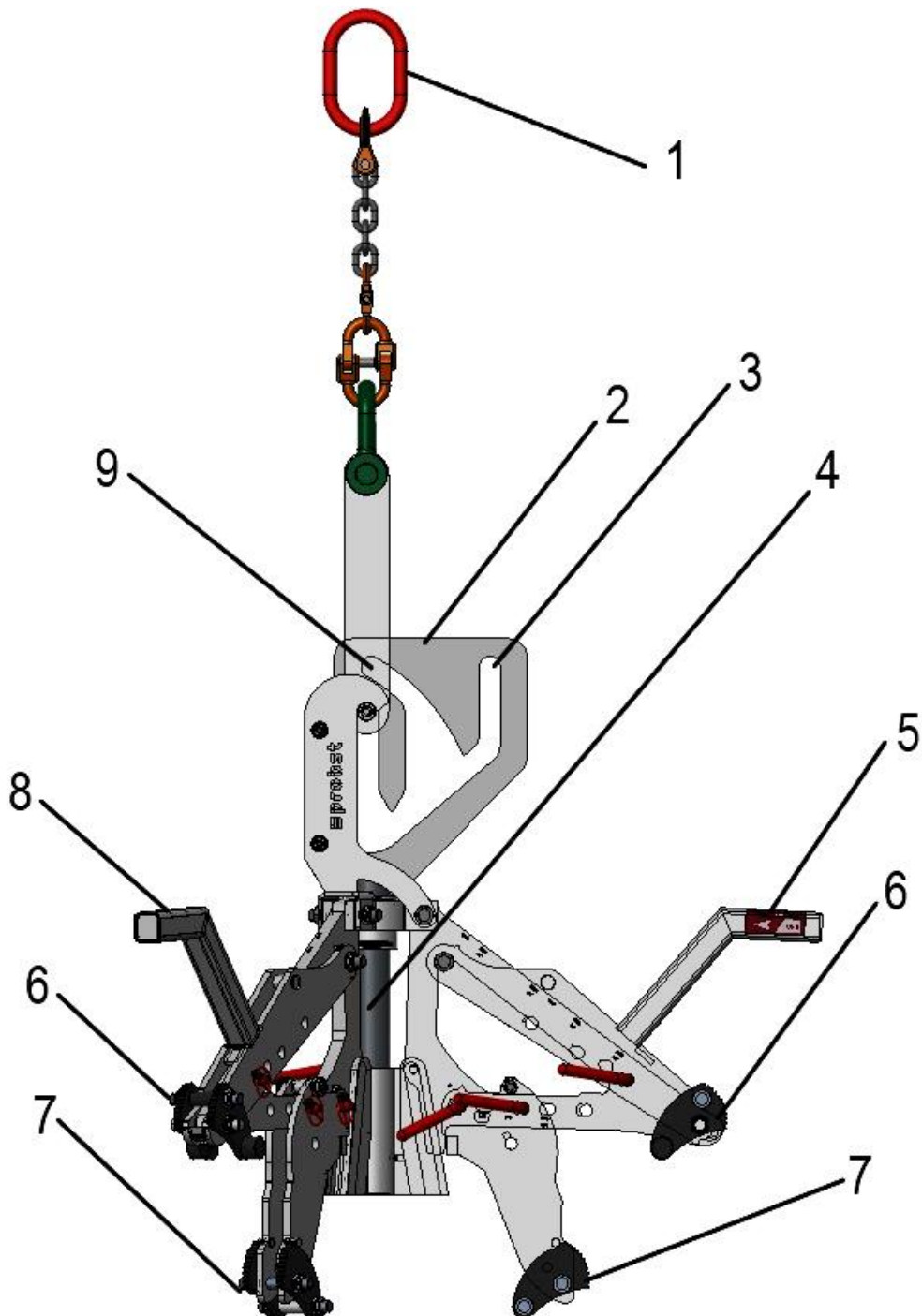
#### **Svi nenamjenski transporti s uređajem najstrože su zabranjeni:**

transport ljudi i životinja.

transport paketa građevnog materijala, predmeta i materijala koji nisu opisani u ovim uputama.

vješanje tereta sa čeličnom užadi, lancima i sl. na uređaj.

## 3.2 Pregled i montaža



1	Ušica za vješanje (s lančanom priveznicom) za nosivi uređaj	6	Kandža II
2	Pregrada	7	Kandža III
3	Položaj za vješanje na pregradi za konuse okna	8	Bočni krak (oslonac)
4	Vodeće vratilo	9	Položaj za vješanje na pregradi za okna
5	Bočni krak (oslonac) s naljepnicom za smjer pozicioniranja za konuse okna		

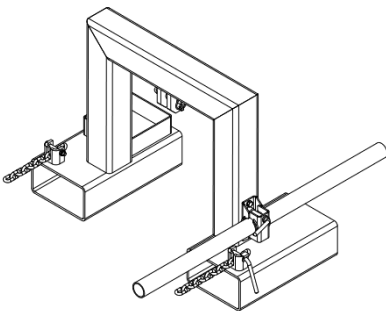
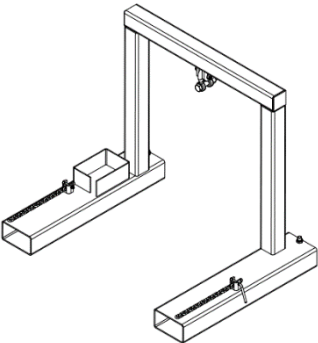
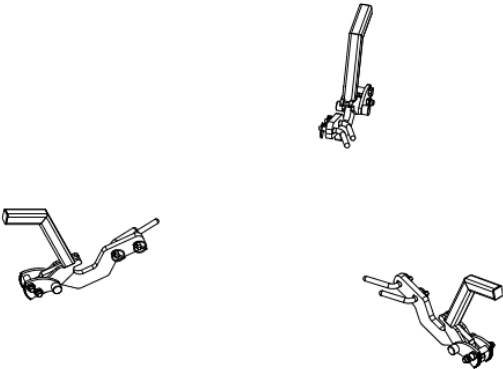
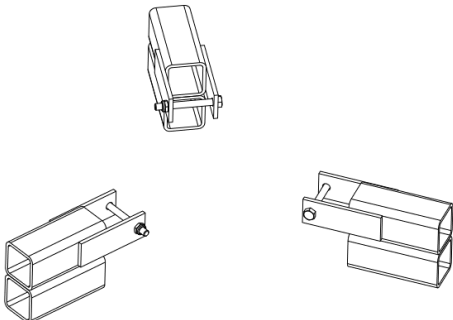
### 3.3 Tehnički podaci

Tip	Odobreni nazivni promjer prstenova i konusa okna (mm)	Nosivost/WLL (kg)	Vlastita masa (kg)
SVZ-UNI	625 – 800 (s donjom kandžom) ❶ 1.000 – 1.500 (s gornjom kandžom) ❶	2.500	100
Komplet adaptera + kandža III (3x)	625 – 800	vidjeti gore	~18,4
Kandža II (3x)	1.000 – 1.500	vidjeti gore	~1,3
Ovješnje (dodatna oprema)	-----	vidjeti gore	5,0

❶ kontinuirano podesivo kako slijedi: 625/700/800/1.000/1.050/1.200/1.250/1.350/1.500 mm



## 3.4 Opcijska dodatna oprema

Slika	Naziv/svojstva	Broj artikla
	<p><b>SVZ-UNI-ET</b> Središnji razmak 640 mm</p>	4710.0119
	<p><b>Džep SVZ-UNI</b> Središnji razmak 1.140 mm</p>	4710.0134
	<p><b>SVZ komplet adaptera</b> mogućnost zahvaćanja za prstene i konuse nazivne širine NW 1.800 mm</p>	4400.0064
	<p><b>SVZ-UNI-AS</b> komplet adaptera za podršku na visini što omogućuje zahvaćanje prstena na visini od 250 mm</p>	4400.0079

## 4 Instaliranje

### 4.1 Mehanička dogradnja

Upotrebljavajte samo originalnu dodatnu opremu proizvođača Probst. U slučaju nedoumice obratite se proizvođaču.



**Nosivost** nosivog uređaja/dizalice **ne smije se prekoračiti** teretom uređaja, dogradnih uređaja (okretni motor, džepovi i sl.) i dodatnim teretom proizvoda za zahvaćanje!

Uređaje za zahvaćanje potrebno je **uvijek kardanski** ovjesiti, tako da se mogu slobodno njihati u svakom položaju.



Uređaji za zahvaćanje **ni u kojem** se slučaju ne smiju spojiti s dizalicom/nosivim uređajem na **krut** način!  
**Za kratko vrijeme može doći do loma ovješnja. To za posljedicu može imati smrt, najteže ozljede i materijalne štete!**

#### 4.1.1 Ušica za vješanje/svornjak za vješanje

Uređaj je opremljen ušicom za vješanje/svornjakom za vješanje što omogućuje postavljanje na najrazličitije nosive uređaje/dizalice.



Potrebno je voditi računa da ušica za vješanje/svornjak za vješanje bude čvrsto povezan/a sa sredstvom za pričvršćivanje tereta (kuka kranske dizalice, ležište i sl.) i da ne može skliznuti.

#### 4.1.2 Kuka za dizanje i sredstva za pričvršćivanje tereta

Uređaj se postavlja s kukom za dizanje tereta ili prikladnim sredstvom za pričvršćivanje tereta na nosivi uređaj/dizalicu.



**Potrebno je voditi računa da pojedini ogranci lanca ne budu zakrenuti ili zavezani u čvor.**

Kod mehaničkog postavljanja uređaja potrebno je voditi računa o pridržavanju svih lokalno važećih sigurnosnih propisa.

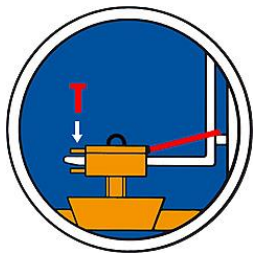
#### 4.1.3 Džepovi (opcija)

Spajanje viličara i džepa obavlja se umetanjem vilice viličara u džepove.

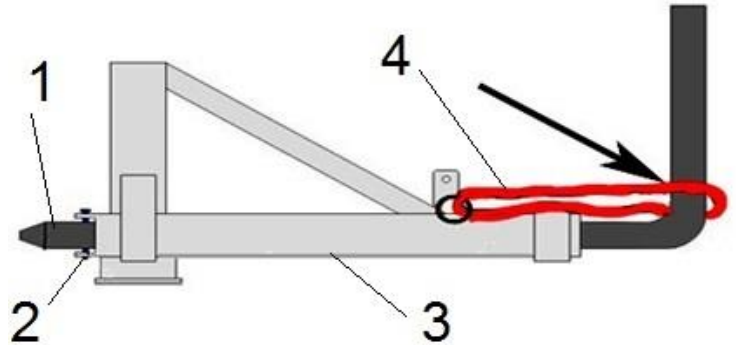
Zatim se obavlja aretiranje pomoću vijaka za aretiranje koji se u vilicu umeću kroz predviđeni provrt ili pomoću lanca ili čeličnog užeta koje se kroz ušicu mora položiti na džepove i oko nosača vilice.



Ovaj spoj potrebno je napraviti jer džep u suprotnom tijekom rada s viličarem može skliznuti s vilice viličara.  
**OPASNOST OD NESREĆA!**



- 1 Vilica viličara
- 2 Vijak za aretiranje
- 3 Džep
- 4 Čelično uže ili lanac



#### 4.1.4 Okretne glave (opcija)



Kod primjene okretnih glava **neophodno** je ugraditi **prigušnicu slobodnog hoda**.

Time se izbjegava trzajno ubrzanje i zaustavljanje okretnih pokreta, jer u suprotnom za kratko vrijeme može doći do **oštećenja** uređaja.

## 5 Postavke



Oprez pri radovima namještanja! Opasnost od ozljeda ruku!  
Upotrebljavajte zaštitne rukavice.



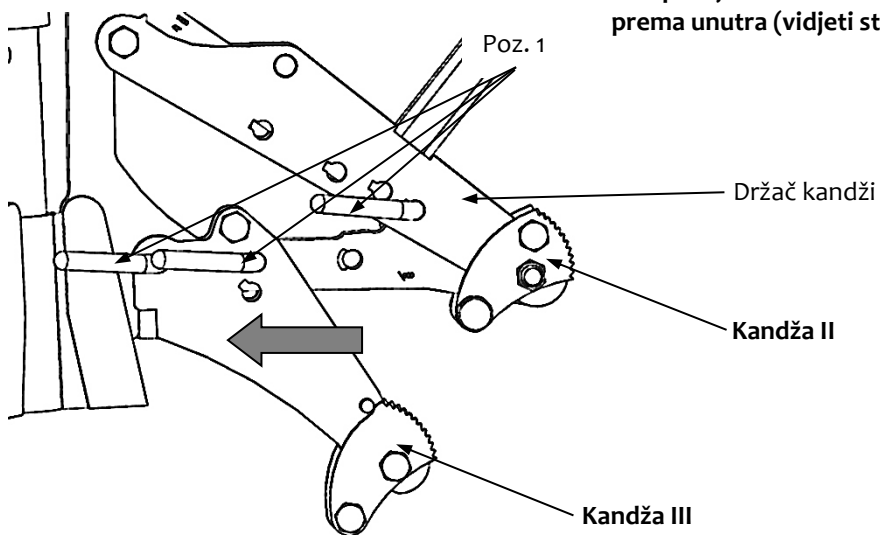
### 5.1 Namještanje područja zahvaćanja



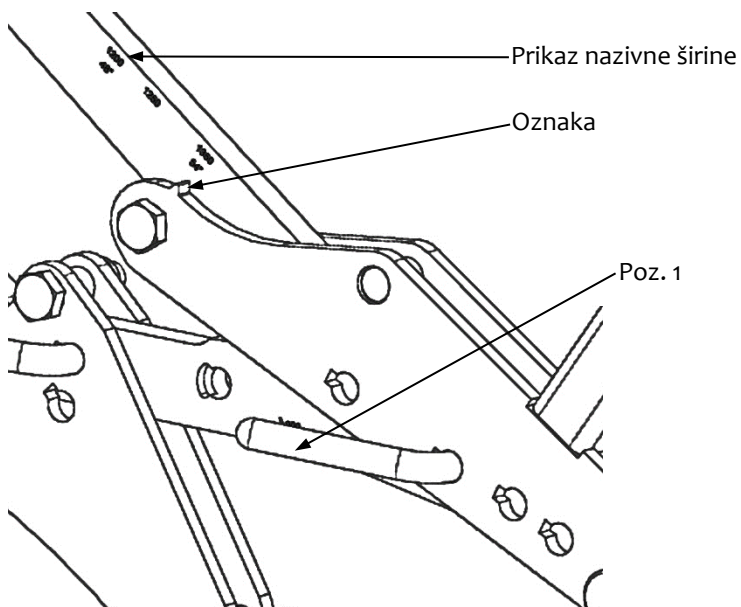
Ovisno o unutarnjem promjeru dijelova okna kandže je potrebno odgovarajuće namjestiti.

#### 5.1.1 Kandža II

Slika 1



Slika 2



Varijanta:	Primjena za:	Nazivna širina NW *(unutarnji promjer) mm
Kandža II	Prstenovi okna	1.000, 1.050, 1.200, 1.250, 1.350, 1.500 **

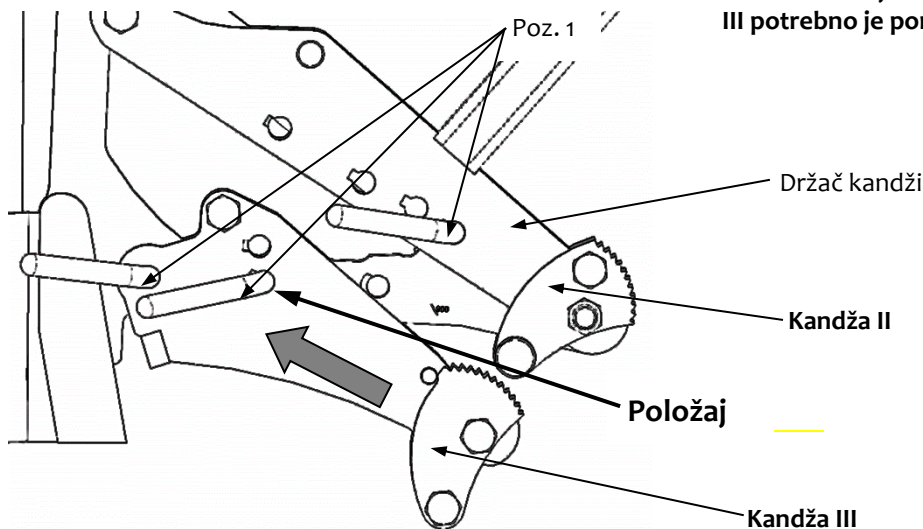
\* = (NW) nazivna širina predmeta za zahvaćanje

\*\* = tolerancija  $\pm 10$  mm



**POZOR!** Kod zahvaćanja donjih dijelova okna:

Slika 1A



Kod zahvaćanja donjih dijelova okna s kandžom II, kandžu III potrebno je pomaknuti u „položaj parkiranja“!



## POSTUPAK



**Budite oprezni pri radovima namještanja na uređaju, nemojte zahvaćati u pokretne dijelove.**  
**Opasnost od ozljeda ruku!**

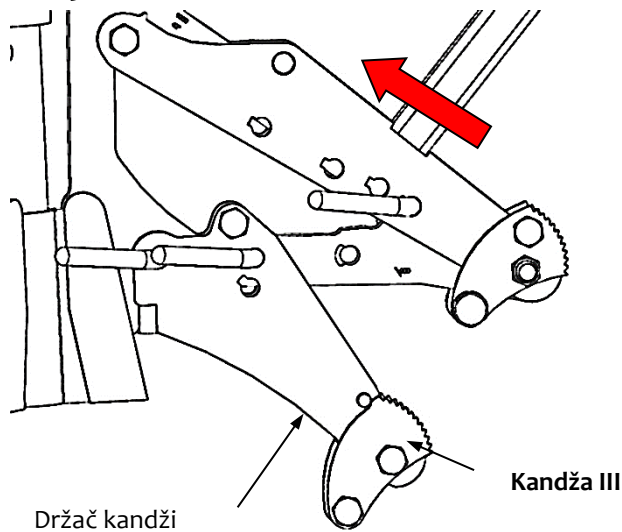
- Za namještanje odnosnih nazivnih širina najprije uklonite preklopnu rascjepku na skrivenom svornjaku, a zatim izvucite skriveni svornjak (poz. 1).
- Držač kandži (oznaka) pozicionirajte na odgovarajućoj nazivnoj širini (sl. 2).
- Skriveni svornjak (poz. 1) ponovno utaknite u odgovarajući otvor.
- Skriveni svornjak (poz. 1) ponovno osigurajte preklopnom rascjepkom.



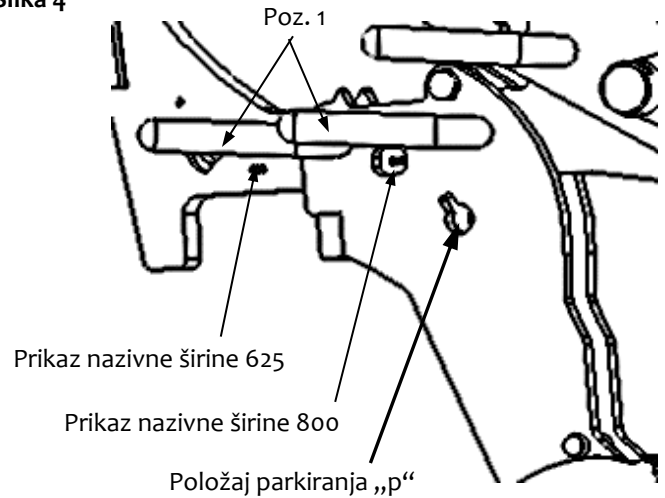
**Obavezno vodite računa da sve tri kandže budu namještene na istu nazivnu širinu.**  
**Opasnost od sklizavanja proizvoda za zahvaćanje!**

## 5.1.2 Kandža III

Slika 3



Slika 4



Varijanta:	Primjena za:	Nazivna širina NW *(unutarnji promjer) mm
Kandža III	Prstenovi/konusi okna	625 – 800 **

\* = (NW) nazivna širina predmeta za zahvaćanje

\*\* = tolerancija  $\pm 10$  mm

## POSTUPAK



**Budite oprezni pri radovima namještanja na uređaju, nemojte zahvaćati u pokretne dijelove.  
Opasnost od ozljeda ruku!**

Za namještanje odnosno nazivne širine najprije uklonite preklapnu rascjepku na skrivenom svornjaku, a zatim izvucite skriveni svornjak (poz. 1).

Pozicionirajte držač kandži na prikazu nazivne širine 800 (sl. 4).



**Svornjake nemojte stavljati u položaj parkiranja!**

Skriveni svornjak (poz. 1) ponovno utaknite u odgovarajući otvor.

Skriveni svornjak (poz. 1) ponovno osigurajte preklapnom rascjepkom.

Kandžu III potrebno je pomaknuti prema unutra (vidjeti strelicu – slika 3)!



**Obavezno vodite računa da sve tri kandže budu namještene na istu nazivnu širinu.  
Opasnost od sklizavanja proizvoda za zahvaćanje!**

## 6 Posluživanje

### 6.1 Opće informacije o rukovanju

#### 6.1.1 Prstenovi okna



Pri zahvaćanju prstenova okna s penjalicama (vidjeti ↘) potrebno je voditi računa da se kandže ne pozicioniraju previše blizu penjalica!



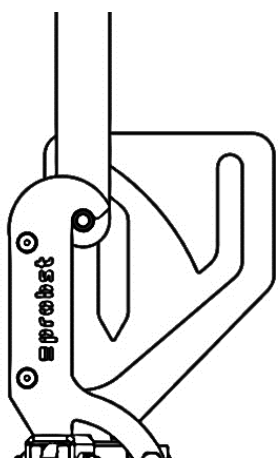
Pri slaganju prstenova okna jednog na drugi (s penjalicama) preporučujemo da prstenove okna s vanjske strane (na mjestu gdje se nalaze penjalice) označite bojom, kredom ili sličnim.

Na taj ćete način osigurati da penjalice uvijek budu na istom mjestu jedne iznad drugih prema već premještenom prstenu okna.



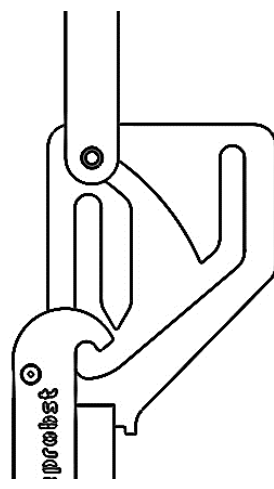
**Oprez! Nemojte zahvaćati u pokretne dijelove! Opasnost od ozljeda ruku!**

- Uređaj (SVZ-UNI) se ušicom za vješanje (s lančanom priveznicom) pričvršćuje na kuku za teret nosivog uređaja (bager).
- S uređajem (SVZ-UNI) dodite iznad predmeta za zahvaćanje (prsten/konus okna).
- Rasteretite kuku za teret/lanac na nosivom uređaju (bager) tako da konstrukcija za teret sklizne prema dolje.
- Povlačenjem konstrukcije za teret ukoso dovedite prihvat za kuku u položaj „Otpuštanje“ (sl. 1).
- Uređaj (SVZ-UNI) uvucite u proizvod za zahvaćanje (prsten/konus okna).
- Rasteretite ušicu za vješanje (s lančanom priveznicom) na nosivom uređaju (bager) tako da konstrukcija za teret sklizne prema dolje.
- Povlačenjem konstrukcije za teret ukoso dovedite prihvat za kuku u položaj „Dizanje“ (sl. 2).



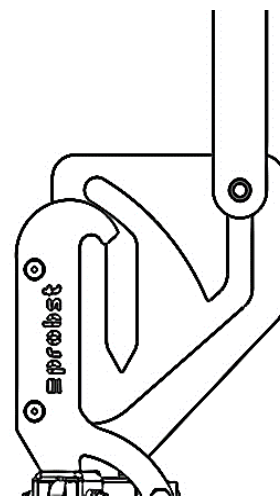
Položaj „Otpuštanje i parkiranje“

Slika 1



Položaj „Dizanje prstenova okna“

Slika 2



Položaj „Dizanje konusa okna“

Slika 3

Nazivne širine 1.000, 1.050, 1.200, 1.250, 1.350, 1.500 – kandža II



Potrebno je voditi računa da uvijek sva tri oslonca naliježu na gornji rub proizvoda za zahvaćanje (prsten okna)! (Vidjeti sl. 3).

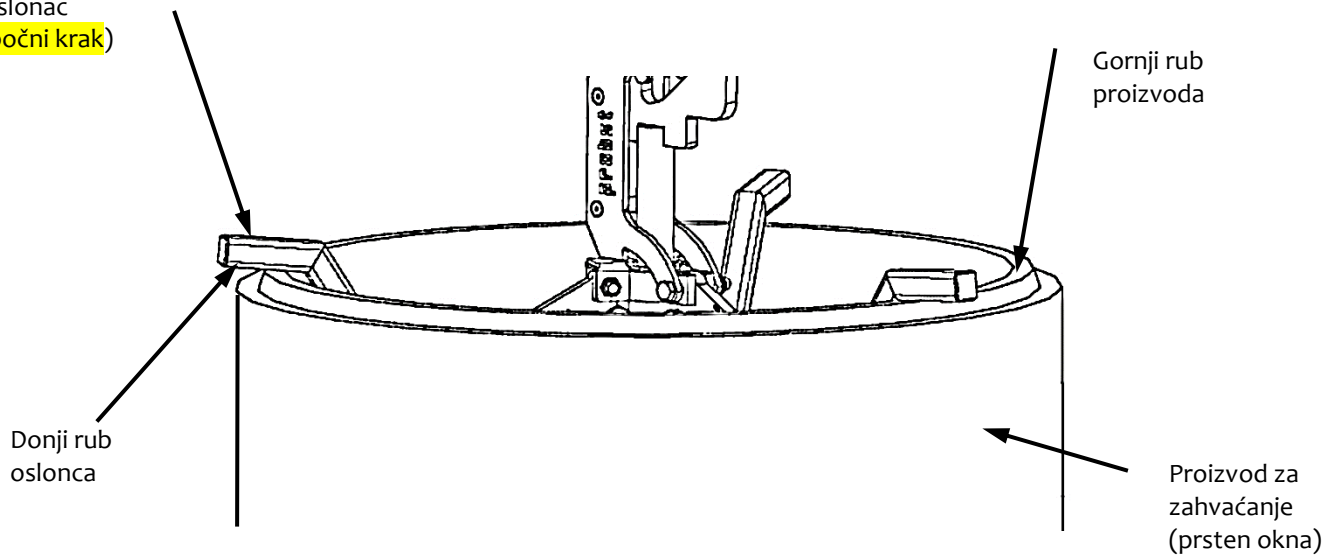


Ako samo kod jednog od triju oslonaca (bočni krakovi) nastane razmak (između donjeg ruba oslonca i gornjeg ruba proizvoda za zahvaćanje) veći od 15 mm, proizvod za zahvaćanje ni u kojem se slučaju ne smije dizati!

POMOĆ: uređaj nakratko spustite i ponovno pozicionirajte.

**U SUPROTNOM POSTOJI OPASNOST OD SKLIZAVANJA PROIZVODA ZA ZAHVAĆANJE! → OPASNOST PO ŽIVOT!!!**

Oslonac  
(bočni krak)



Slika 3





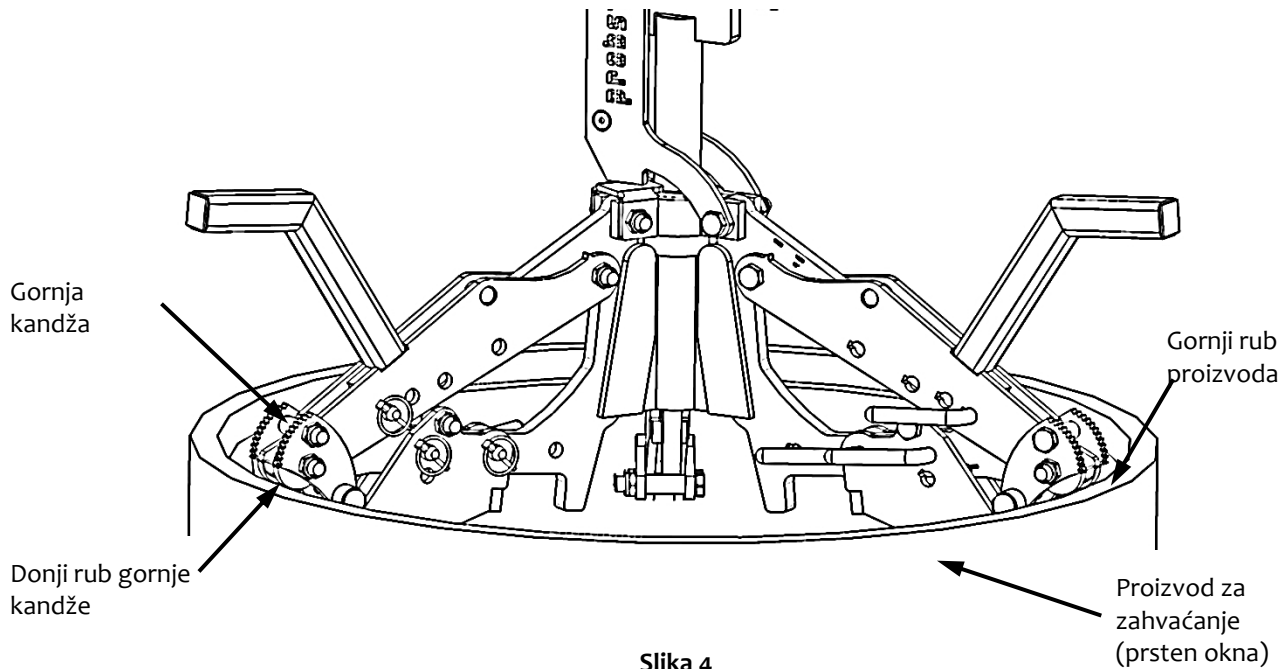
### Nazivne širine 625 - 800 – kandža III

Potrebno je voditi računa da **uvijek** sve tri gornje kandže (kandža II) na gornjem rubu proizvoda za zahvaćanje (prsten/konus okna) naliježu u jednoj ravni (vidjeti sliku 4)!

Ako samo kod jedne od triju gornjih kandži nastane razmak (između donjeg ruba kandže i gornjeg ruba proizvoda za zahvaćanje) veći od 15 mm, proizvod za zahvaćanje **ni u kojem se slučaju** ne smije dizati!

**Pomoć:** uređaj nakratko spustite i ponovno pozicionirajte.

**U suprotnom postoji opasnost od sklizavanja proizvoda za zahvaćanje!**



Slika 4

**Polako podignite nosivi uređaj sa zahvaćenim proizvodom i izbjegavajte nagle pokrete!**



S nosivim uređajem (bager) i uređajem (SVZ-UNI) opterećenim proizvodom za zahvaćanje nemojte nikada prelaziti preko neravnog terena brzinom većom od lagane koračne brzine!

#### 6.1.1.1 Prstenovi okna (prema DIN 4034-1 i 2) visine izvedbe 250 mm

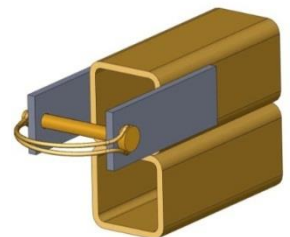


Kod zahvaćanja prstenova okna **minimalne** visine izvedbe od **250 mm**, **potrebno** je dodatno ugraditi sljedeću **dodatnu opremu**: „Komplet adaptera na oslonac SVZ-UNI“ (vidjeti sliku pokraj). →

Narudžbeni br.: 4400.0079



Komplet adaptera **smije se upotrebljavati samo** kada je potrebno premjestiti prstenove okna **visine izvedbe od 250 mm** (općenito ne za veće visine izvedbe)!

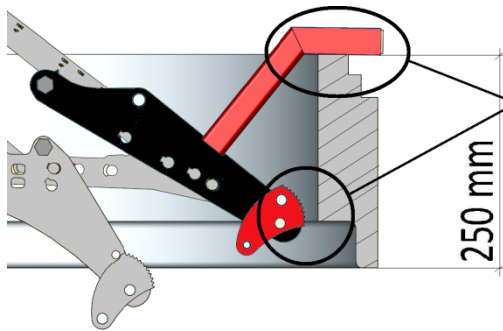


Prstenovi okna visine izvedbe manje od 250 mm **ne smiju se zahvaćati i transportirati!**

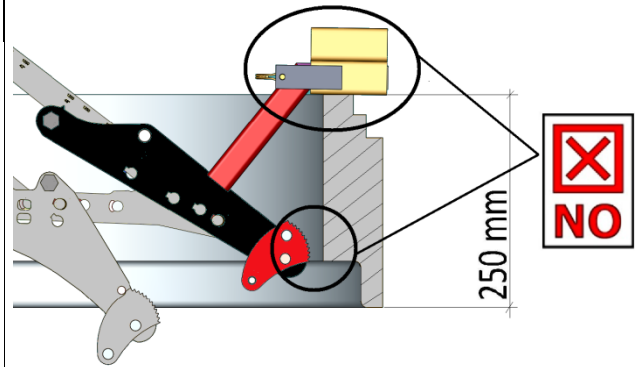


Zahvaćanje prstenova okna (visina izvedbe 250 mm) zabranjeno je **BEZ** gore navedene dodatne opreme (4400.0079) (→ vidjeti sliku 1).

**Opasnost od sklizavanja i oštećenja proizvoda za zahvaćanje!**



Slika 1

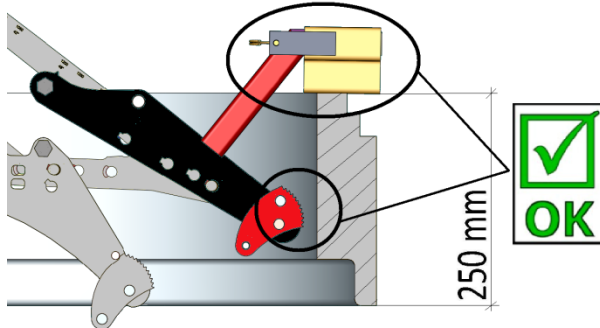


Slika 2

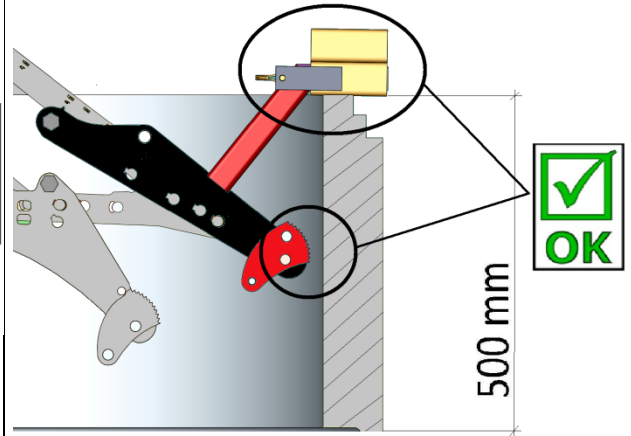


Na **slici 1** prikazan je prsten okna minimalne visine izvedbe od 250 mm **bez** „kompleta adaptera na osloncu SVZ-UNI“ (4400.0079).

Na **slici 2** prikazan je prsten okna minimalne visine izvedbe od 250 mm **s pogrešno** postavljenim „kompletom adaptera na osloncu SVZ-UNI“ (4400.0079).



Slika 3



Slika 4



Na **slici 3** prikazan je prsten okna minimalne visine izvedbe od 250 mm **s pravilno** postavljenim „kompletom adaptera na osloncu SVZ-UNI“ (4400.0079).

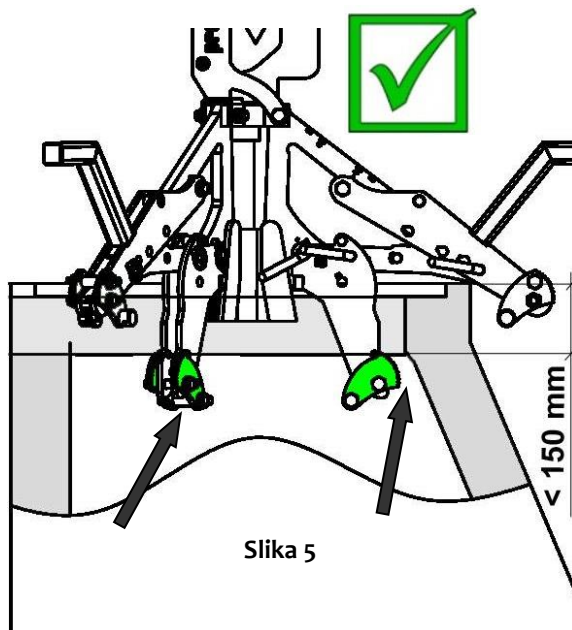
Na **slici 4** prikazan je prsten okna veće visine izvedbe kao 250 mm (npr. 500 mm) **s** postavljenim „kompletom adaptera“ (4400.0079) za standardnu upotrebu SVZ-UNI.

**Razlog:** da se komplet adaptera ne izgubi.

## 6.1.2 Konusi okna



Kod zahvaćanja konusa okna s **kandžom III** potrebno je voditi računa da sve 3 kandže zahvaćaju ispod **cilindričnog dijela** otvora poklopca (kako je prikazano na **slici 5**).  
To znači da dimenzije cilindričnog dijela smiju biti maksimalno **150 mm**.



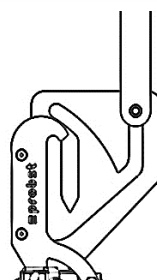
Slika 5



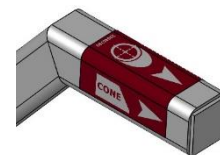
Naljepnica (slika 5B) označava smjer pozicioniranja bočnog kraka prema konusu okna.

Ovo je neophodno uzeti u obzir kako bi se osiguralo da konus okna pri dizanju visi gotovo vodoravno.

Osim toga, ušicu za vješanje s lančanom priveznicom je na pregradi potrebno pomaknuti u položaj za konus okna (sl. 5B)!



Slika 5A

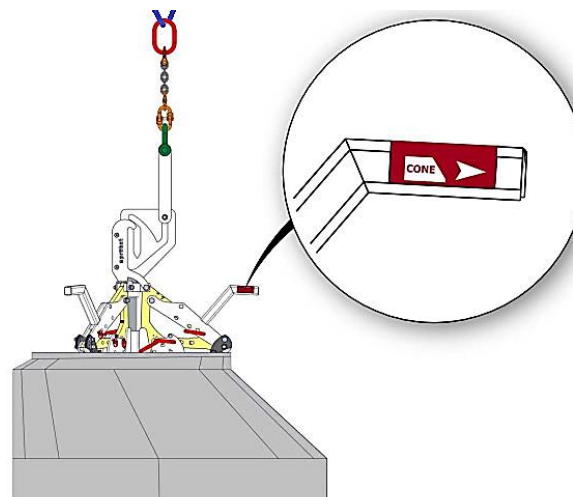


Slika 5B



Ako se to zanemari, proizvod za zahvaćanje pri postupku dizanja visi ukoso i postoji opasnost od njegovog sklizavanja.

→ OPASNOST PO ŽIVOT!!!



Slika 5B



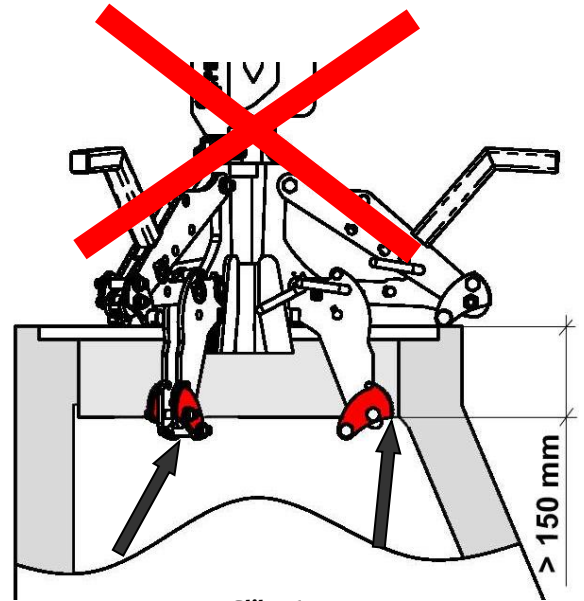
**Zabranjeno** je zahvaćanje i dizanje konusa okna kod kojih je **cilindrični dio** veći od **150 mm!**

Kandže onda pri dizanju zahvaćaju u cilindrični dio konusa okna (kako je prikazano na **slici 6**) i konus okna pritom visi blago ukoso.



**Postoji opasnost od sklizavanja proizvoda za zahvaćanje!**

**→ OPASNOST PO ŽIVOT!!!**



Slika 6

### 6.1.3 Opća sigurnosna napomena



Pri vožnji preko neravnog terena **neophodno** je voditi računa da krak nosivog uređaja ne počne odskakivati!

- Postoji opasnost da se proizvod za zahvaćanje (prsten/konus okna) polomi uslijed nastalih zateznih sila (iznutra).
- Osim toga postoji opasnost da razmak između proizvoda za zahvaćanje (gornji rub prstena okna) i donji rub oslonca, odnosno kandže bude veći od 15 mm.

**Ako je to slučaj, proizvod za zahvaćanje odmah spustite i ponovno zahvatite.**



- Uređaj (SVZ-UNI) sa zahvaćenim proizvodom (prsten/konus okna) transportirajte na određeno mjesto i **oprezno** spustite.
- Rasteretite kuku za teret/lanac na nosivom uređaju tako da konstrukcija za teret na uređaju (SVZ-UNI) sklizne prema dolje.
- Povlačenjem konstrukcije za teret ukoso dovedite prihvat za kuku u položaj „Otpuštanje“ (sl. 1).
- Uređaj (SVZ-UNI) izvucite iz proizvoda za zahvaćanje (prsten okna).

## 7 Održavanje i njega

### 7.1 Održavanje



Radi osiguranja besprijekorne funkcije, radne sigurnosti i životnog vijeka uređaja, nakon isteka navedenih rokova potrebno je obaviti radove održavanja navedene u tablici u nastavku.

Smiju se upotrebljavati **samo originalni zamjenski dijelovi**, jer u suprotnom gubi se pravo na jamstvo.

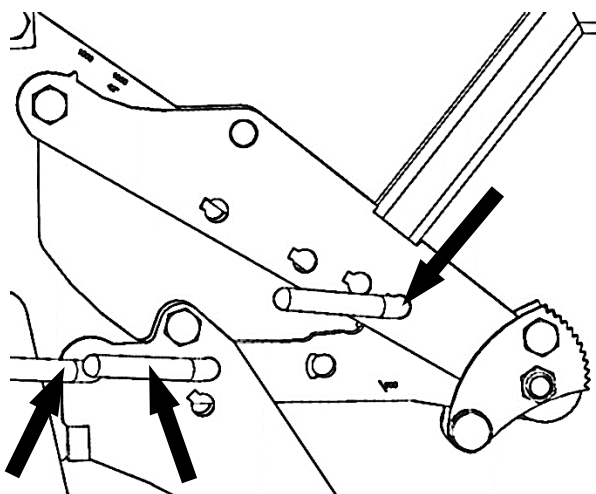


Svi radovi smiju se obavljati samo kada je uređaj isključen!

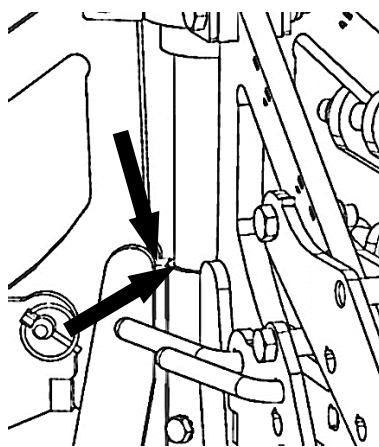
Kod svih radova potrebno je osigurati da se uređaj ne može nehotečno uključiti.

**Opasnost od ozljeda!**

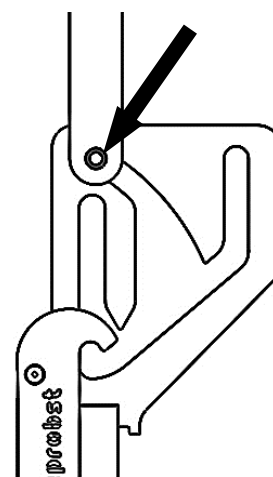
Rok za održavanje	Radovi koje je potrebno obaviti
Prvi pregled nakon 25 radnih sati:	Provjera, odnosno pritezanje svih pričvrtnih vijaka (smije obavljati samo stručna osoba).
Nakon svakih 50 radnih sati:	Pritezanje svih pričvrtnih vijaka (vodite računa da se vijci pritegnu u skladu s važećim momentima pritezanja pripadajućih razreda čvrstoće). Provjera besprijekorne funkcije svih postojećih sigurnosnih elemenata (kao što su preklopne rascjepke) i zamjena neispravnih sigurnosnih elemenata. → 1)
Najmanje 1x godišnje: (kod teških uvjeta primjene skratiti interval promjene)	Provjera svih dijelova za ovješene, kao i svornjaka i spojnica. Provjera postojanja pukotina, istrošenosti, korozije i sigurnosti funkcije koju obavlja stručna osoba.
Prije svakog stavljanja u pogon:	Provjerite pokretljivost, istrošenost i zaprljanost kandži. Istrošene kandže (koje više nemaju oštre rubove) ili savijene kandže potrebno je zamijeniti!
Redovito:	Čišćenje uređaja visokotlačnim čistačem (topla voda), u slučaju zaprljanja.
Tjedno:	Podmazivanje pokretnih dijelova i nanošenje ulja na pokretne dijelove (vidjeti strelice na slici 1, 2, 3).
Mjesečno:	Provjera čvrstog dosjeda vijaka i matica.



Slika 1

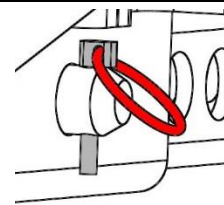
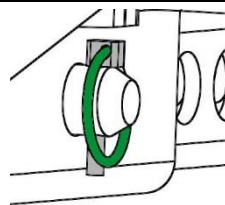


Slika 2

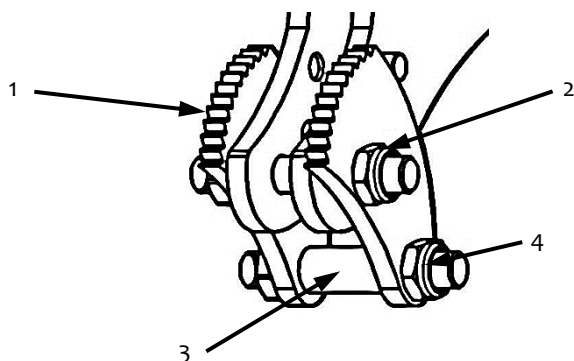


Slika 3

1)



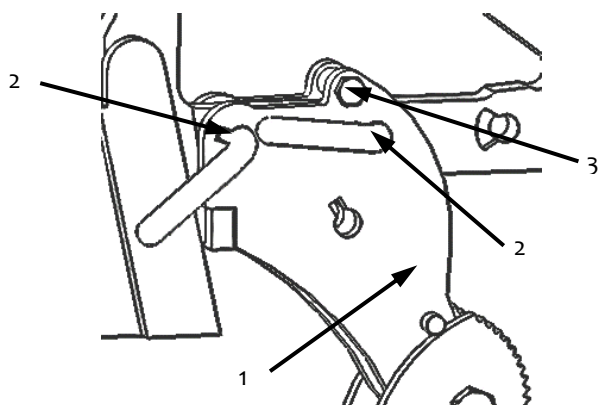
### 7.1.1 Kandže



Provjerite pokretljivost i istrošenost kandži (1). Očistite ozubljenja i kandže i provjerite ih na postojanje istrošenosti. Istrošene kandže (koje više nemaju oštre rubove) ili savijene kandže **potrebno** je zamijeniti.

- Uklonite šesterostrane matice (2) i vijke.
- Vodite računa o položaju odstoynih čahura (3).
- Pritegnite šesterostrane matice (4) i vijke.
- Kandže moraju biti pokretljive. Otpustite eventualno pritegnute šesterostrane matice i vijke (2).

### 7.1.2 Držac kandži

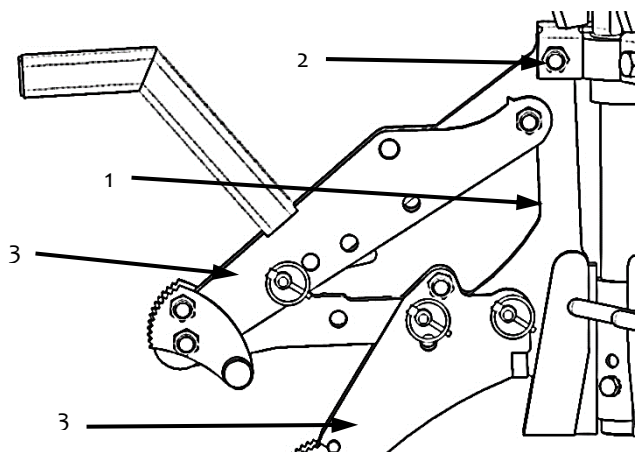


Držac kandži (1) i skriveni svornjak (2) provjerite na postojanje oštećenja i izobličenja.

Zamijenite oštećene ili savijene dijelove.

- Uklonite skriveni svornjak (2) izvlačenjem preklopne rascjepke.
- Uklonite šesterostrane matice (3) i vijke.
- Zamijenite držač kandži (1) i ugradite ga obrnutim redosljedom. Podmažite skriveni vijak (2).

### 7.1.3 Bočni dijelovi

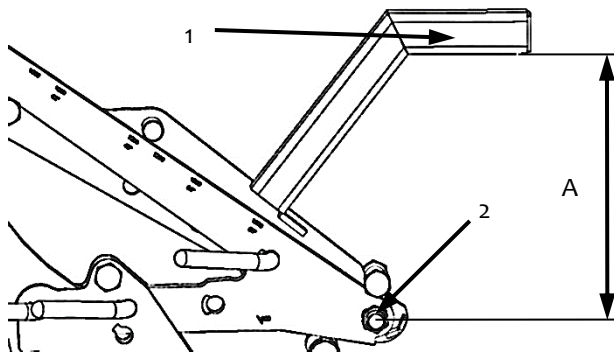


Bočne dijelove (1) provjerite na postojanje oštećenja i izobličenja.

Oštećene bočne dijelove (1) zamijenite, a savijene bočne dijelove izvadite i poravnajte ih hidrauličnom prešom.

- Uklonite držač kandži (3) i kandže.
- Uklonite šesterostranu maticu (2) i vijak.
- Zamijenite, odnosno poravnajte i ponovno ugradite bočni dio (1).
- Otpustite eventualno pritegnute šesterostrane matice (2) i vijke.

### 7.1.4 Oslonci



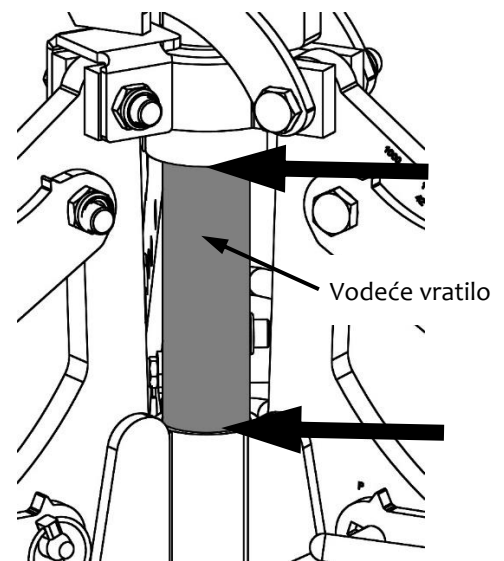
Razmak (A) između oslonca (1) i točke okretanja kandže (2) mora biti jednake veličine kod sva tri oslonca. Razmaci različite veličine ukazuju na savijene oslonce (1).

- Ispravite savijene oslonce (1).

### 7.1.5 Vodeće vratilo

**Vodeće vratilo održavajte čistim.**

Prema potrebi u gornje i donje područje vodećeg vratila nanesite mast (vidjeti strelicu).



Proizvođač uređaja ne snosi odgovornost za smetnje u funkciji nastale uslijed zanemarivanja rokova održavanja, velikog zaprljanja i nedostatnog održavanja.

## 7.2 Otklanjanje smetnji

SMETNJA	UZROK	OTKLANJANJE
<b>Stezna sila nije dostatna, teret sklizava.</b>		
(opcija)	Čeljusti hvataljke su istrošene.	Zamijenite čeljusti hvataljke.
(opcija)	Opterećenje je veće od dopuštenog.	Smanjite opterećenje.
Namještanje područja zahvaćanja (opcija)	Namješteno je pogrešno područje zahvaćanja.	Područje zahvaćanja namjestite u skladu s proizvodima koje je potrebno transportirati.
(Svojstva materijala)	Površina materijala je zaprljana ili građevni materijal nije prikladan/odobren za ovaj uređaj.	Provjerite površinu materijala ili obratite se proizvođaču u vezi toga je li građevni materijal odobren za ovaj uređaj.
<b>Uređaj visi ukoso.</b>		
	Hvataljka je opterećena s jedne strane.	Simetrično raspodijelite teret.
Namještanje područja zahvaćanja (opcija)	Područje zahvaćanja nije namješteno simetrično.	Provjerite i ispravite postavku područja zahvaćanja.
<b>Sustav automatske zamjene ne funkcionira.</b>		
Mehanika	Sustav automatske zamjene ne funkcionira.	Sustav automatske zamjene očistite visokotlačnim čistačem. Ispravite pogrešno uklapanje (→ vidjeti poglavlje „Prikaz sustava automatske zamjene“). Izmijenite primjenu sustava automatske zamjene.

## 7.3 Popravci



- Popravke na uređaju smiju izvoditi samo one osobe koje za to posjeduju potrebna i propisana znanja.
- Prije ponovnog puštanja u rad mora se provesti izvanredni pregled od strane stručnjaka .

## 7.4 Obveza pregledavanja

- Poduzetnik mora osigurati da je uređaj testiran najmanje jednom godišnje od strane odgovorne osobe i utvrđene nedostatke odmah otkloniti (→ vidi DGUV 100- 500).
- Pripaziti na, za to odgovarajuće odrednice u Izjavi o usklađenosti!
- Ove naljepnice o pregledu mogu se nabaviti kod nas ili našeg zastupnika. (kat.-br.: 2904.0056+Tüv-Naljepnica s brojem god.)
- Preporučamo da se nakon provedenog pregleda i otklanjanja nedostataka na uređaju, ova naljepnica „SIGURNOSNI PREGLED“ istakne i zalijepi na vidno mjesto.







# Dokaz o održavanju

Jamstvo za ovaj uređaj važi samo kada se provode propisani poslovi održavanja (putem autorizirane i ovlaštene stručne radionice)! Nakon svakog izvršenog intervala održavanja ovaj se Dokaz o održavanju (s potpisom i pečatom) mora odmah proslijediti nama 1).

1) per E-Mail an service@probst-handling.com / per Fax oder Post

Operater: \_\_\_\_\_

Typ uređaja: \_\_\_\_\_

Uređaj-Br.: \_\_\_\_\_

Artikal-Br.: \_\_\_\_\_

God.proizvodnje: \_\_\_\_\_

## Poslovi održavanja nakon 25 radnih sati

Datum:	Vrsta održavanja:	Održavanje provela Firma:
		štambij
		.....
		ime potpis

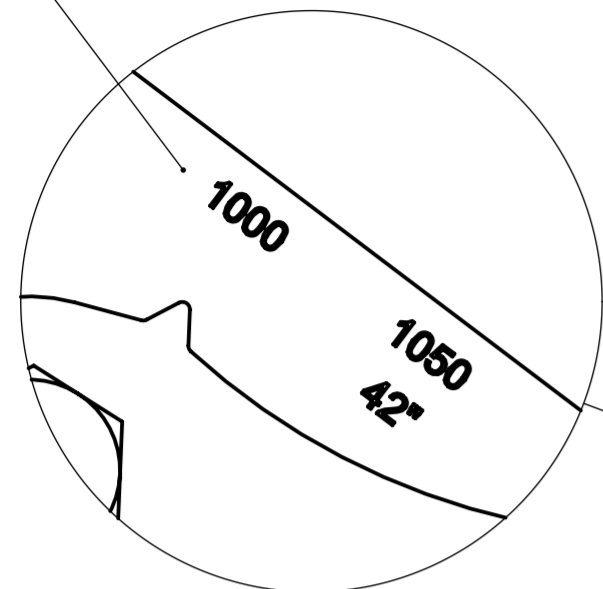
## Poslovi održavanja svakih 50 radnih sati n

Datum:	Vrsta održavanja:	Održavanje provela Firma:
		štambij
		.....
		ime potpis
		štambij
		.....
		ime potpis
		štambij
		.....
		ime potpis

## Poslovi održavanja 1x godišnje

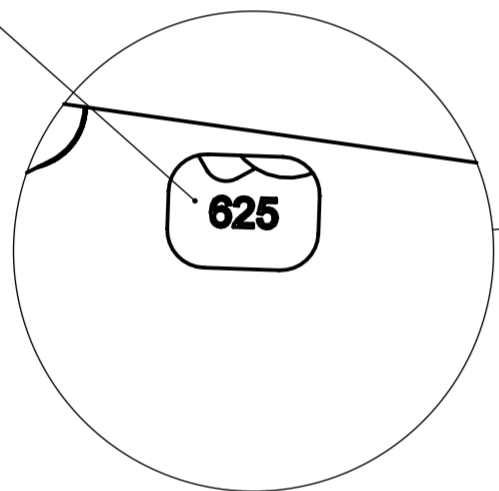
Datum:	Vrsta održavanja:	Održavanje provela Firma:
		štambij
		.....
		ime potpis
		štambij
		.....
		ime potpis

Einstellmarkierungen / Marks for  
NW 1000 - 1050 - 1200 -  
1250 - 1350 - 1500



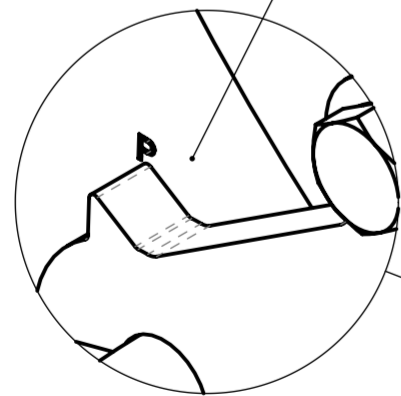
Detail A (1 : 1)

Einstellmarkierungen / Marks for  
NW 625 - 700 - 800

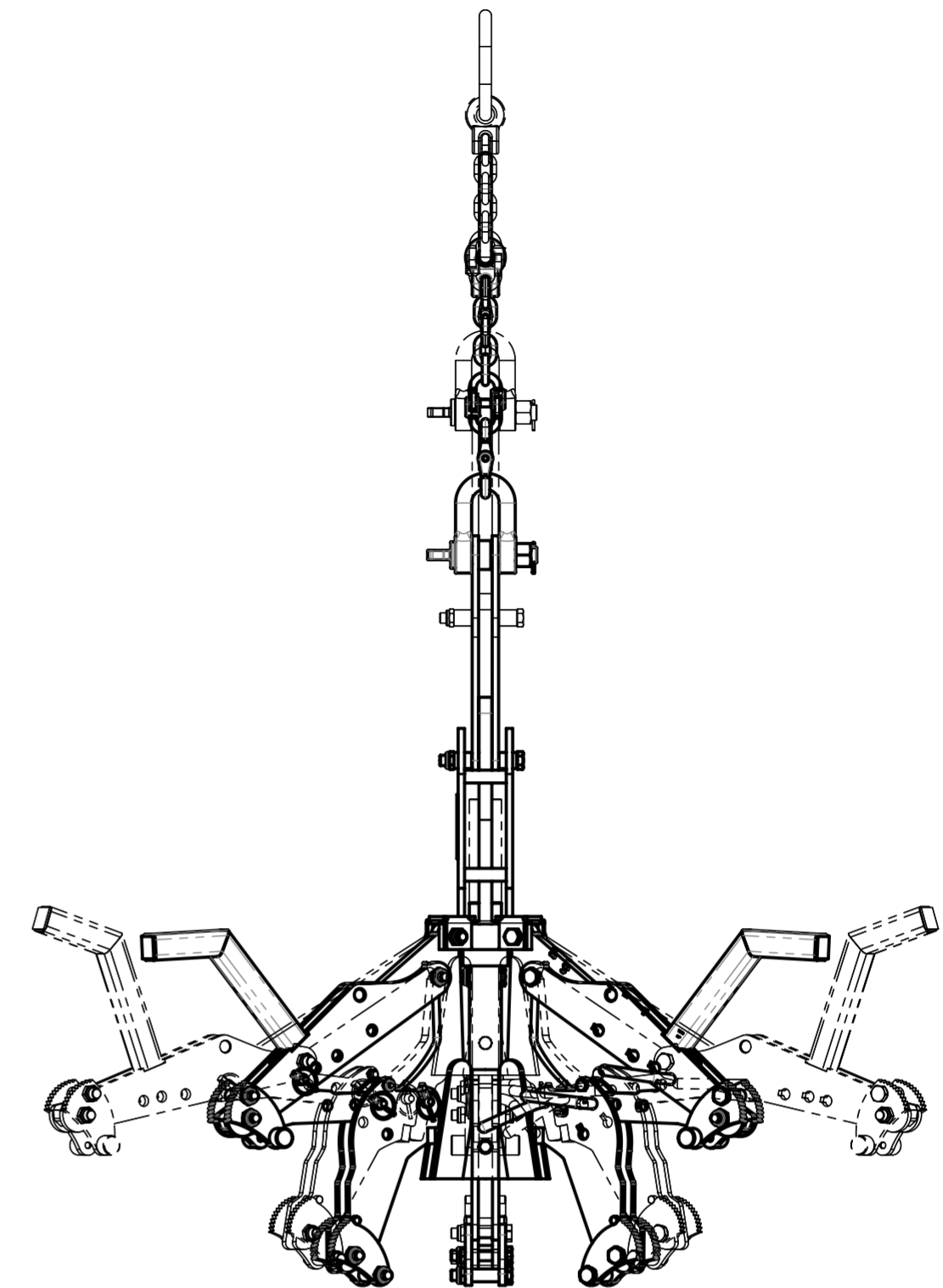
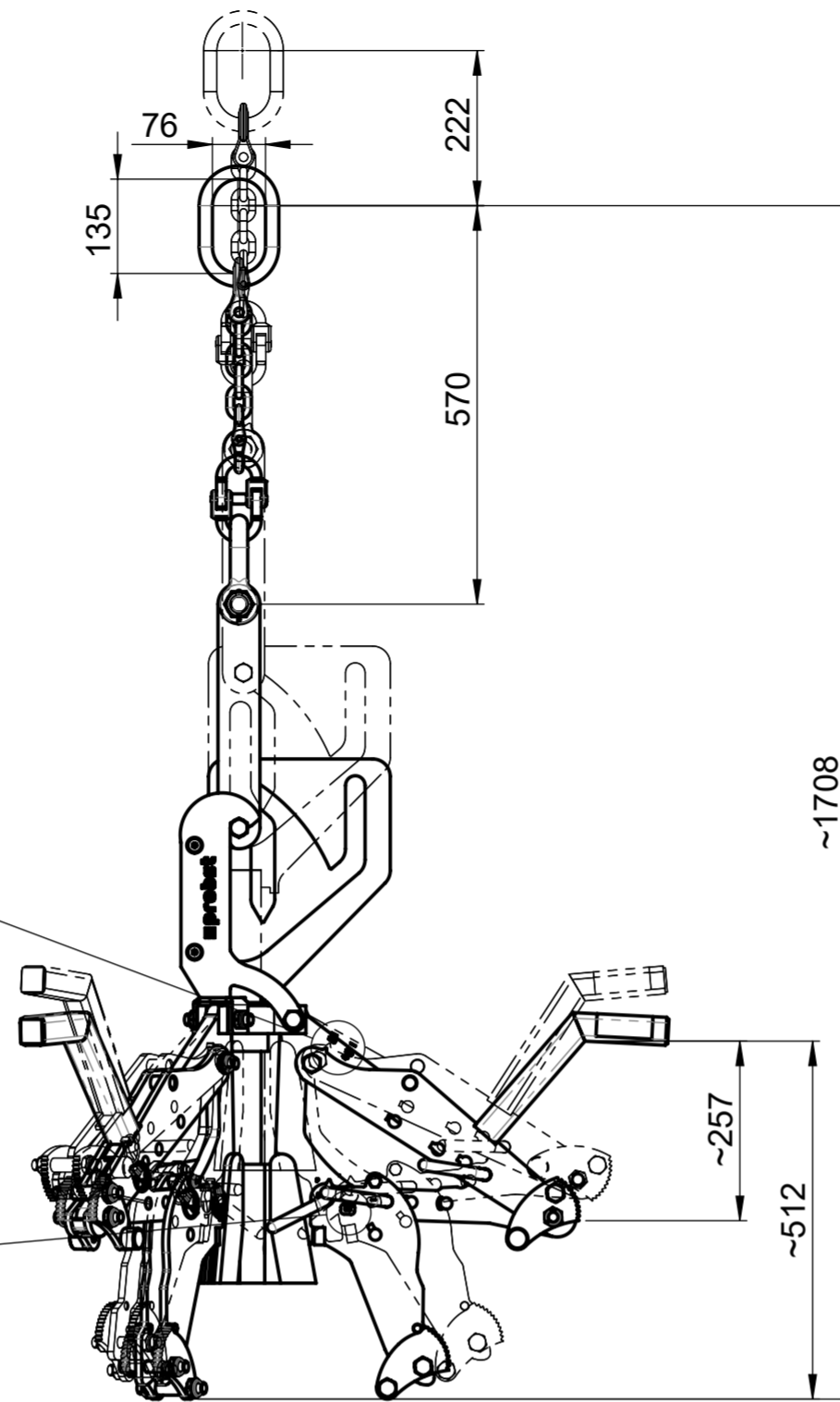


Detail B (1 : 1)

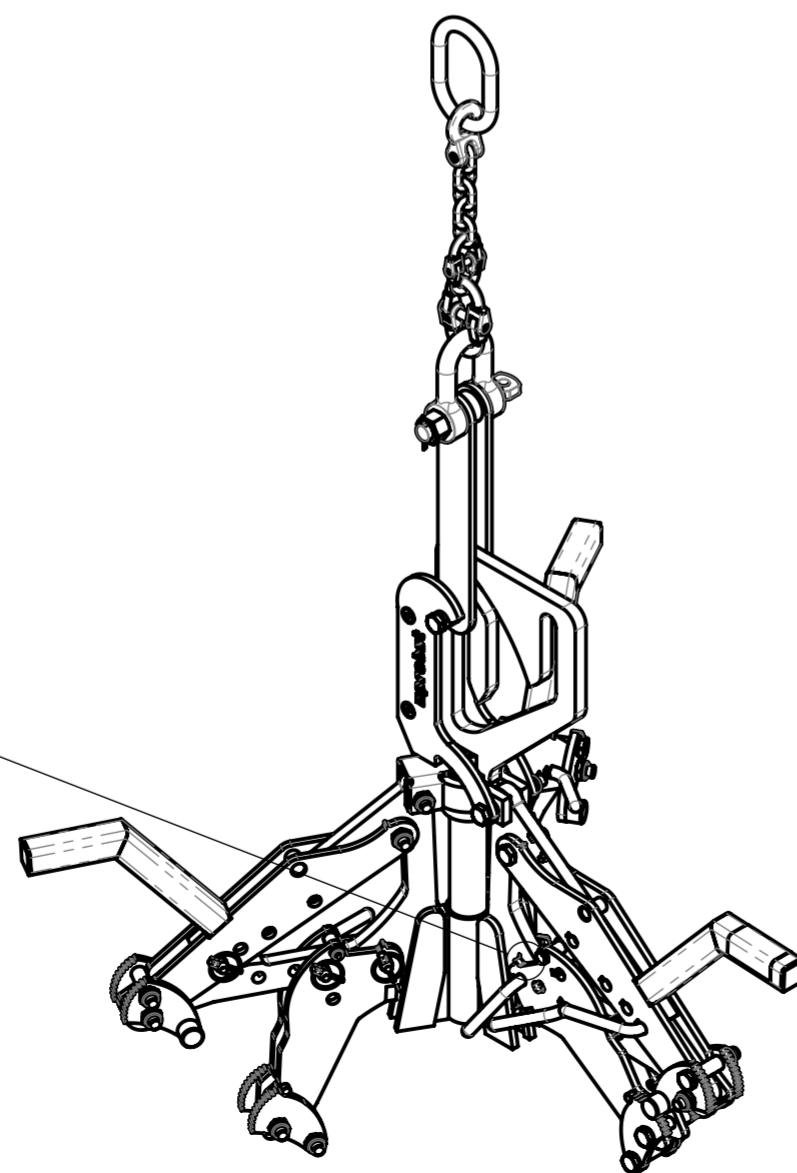
PARK-Stellung  
parking position



Detail C (1 : 1)



Stufenweise einstellbar für  
Progressively adjustable for  
625 / 700 / 800 / 1000 / 1050 / 1200 / 1250 / 1350 / 1500 mm



Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:

2500 kg / 5511 lbs

Eigengewicht / Dead Weight:

98 kg / 216 lbs

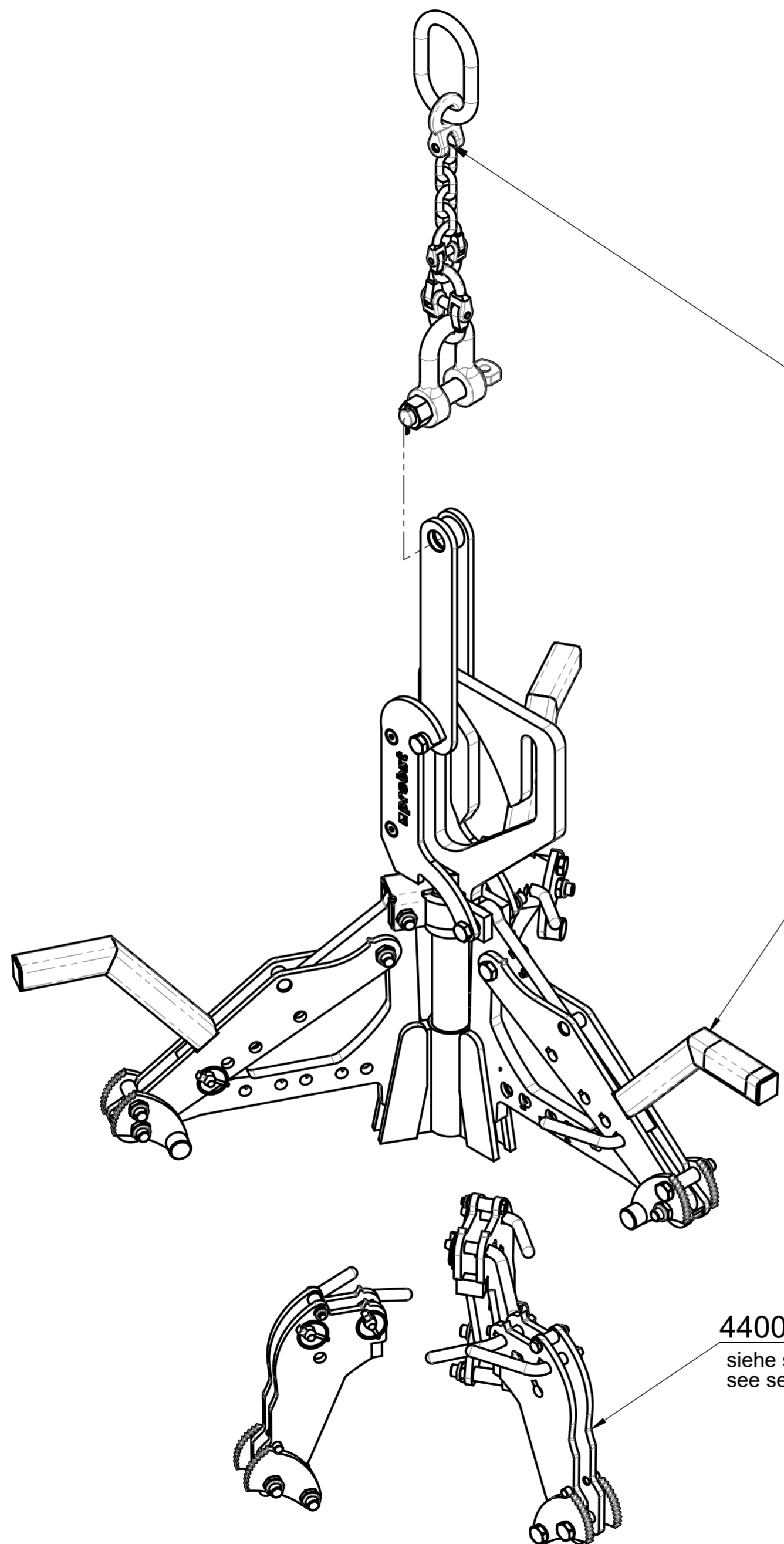
Product Name:

Manhole and cone installation clamp SVZ-UNI

**probst**  
handling equipment

© all rights reserved conform to ISO 16016

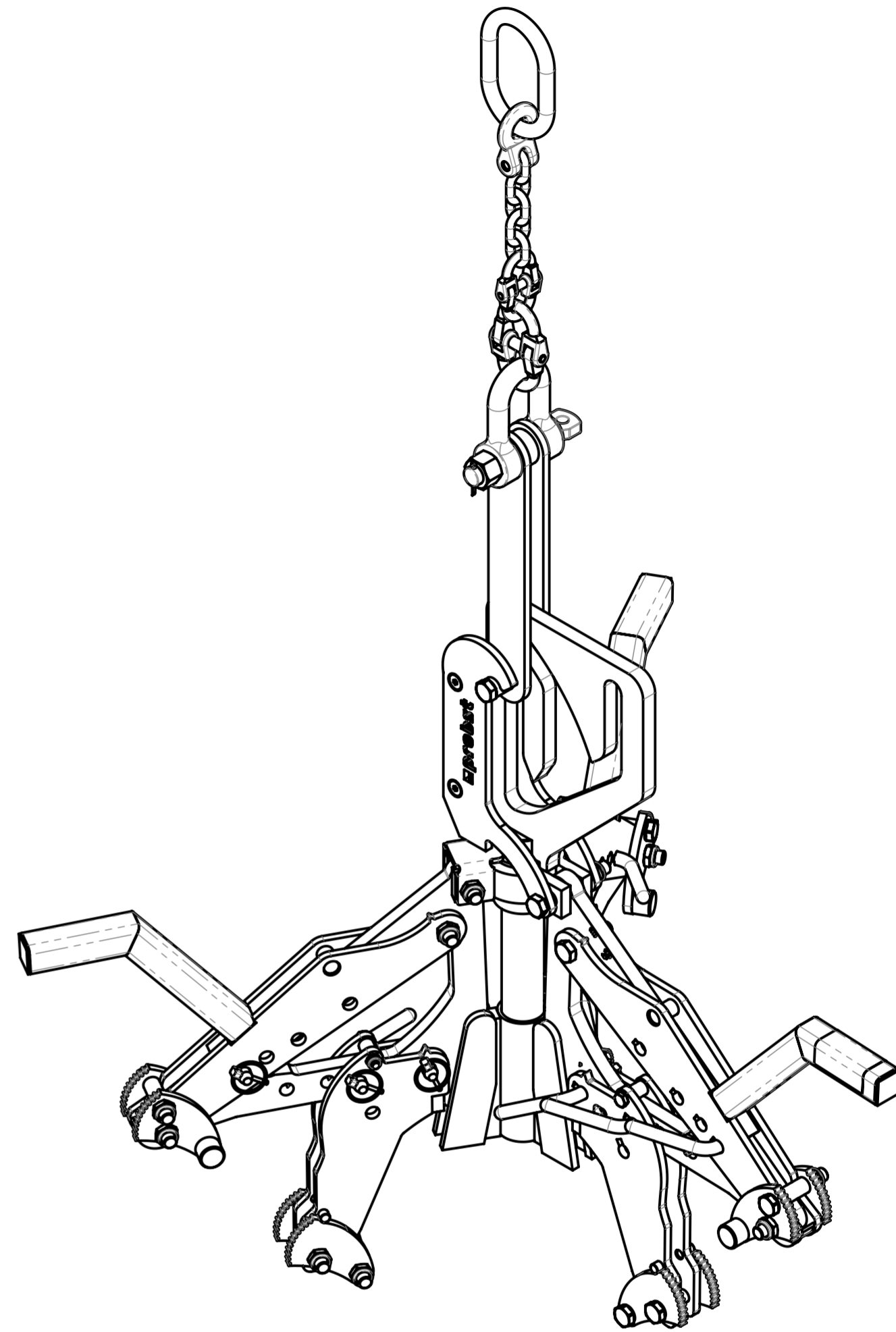
Datum	Name	Benennung
Erst. 18.1.2019	R.Wolff	Schachtversetzzege SVZ-UNI
Gepr. 2.3.2021	R.Northe	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
D54000046		1
Zust. Urspr.		von 1
Ers. f.		Ers. d.



44000200

54000045  
siehe separate Liste  
see separate list

44000061  
siehe separate Liste  
see separate list



© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum	Name
Erst. 18.1.2019	R.Wolff
Gepr. 2.3.2021	R.Northe

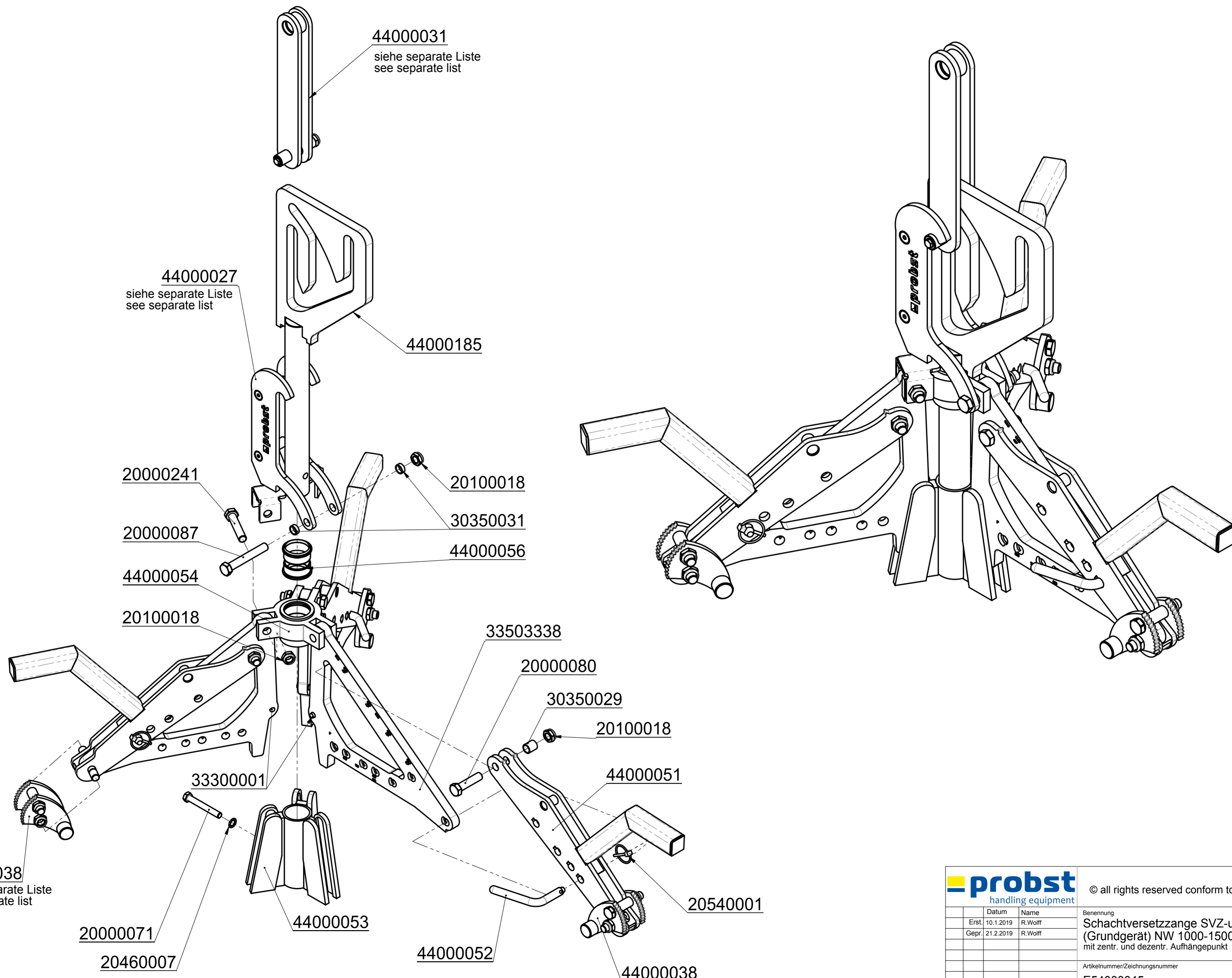
Benennung  
Schachtversetzzege SVZ-UNI

1	
---	--

Artikelnummer/Zeichnungsnummer  
E54000046

Blatt  
1  
von 1

Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



44000031  
siehe separate Liste  
see separate list

44000027  
siehe separate Liste  
see separate list

44000185

20000241

20100018

20000087

30350031

44000056

44000054

20100018

33503338

20000080

30350029

20100018

44000051

33300001

20540001

44000038  
siehe separate Liste  
see separate list

20000071

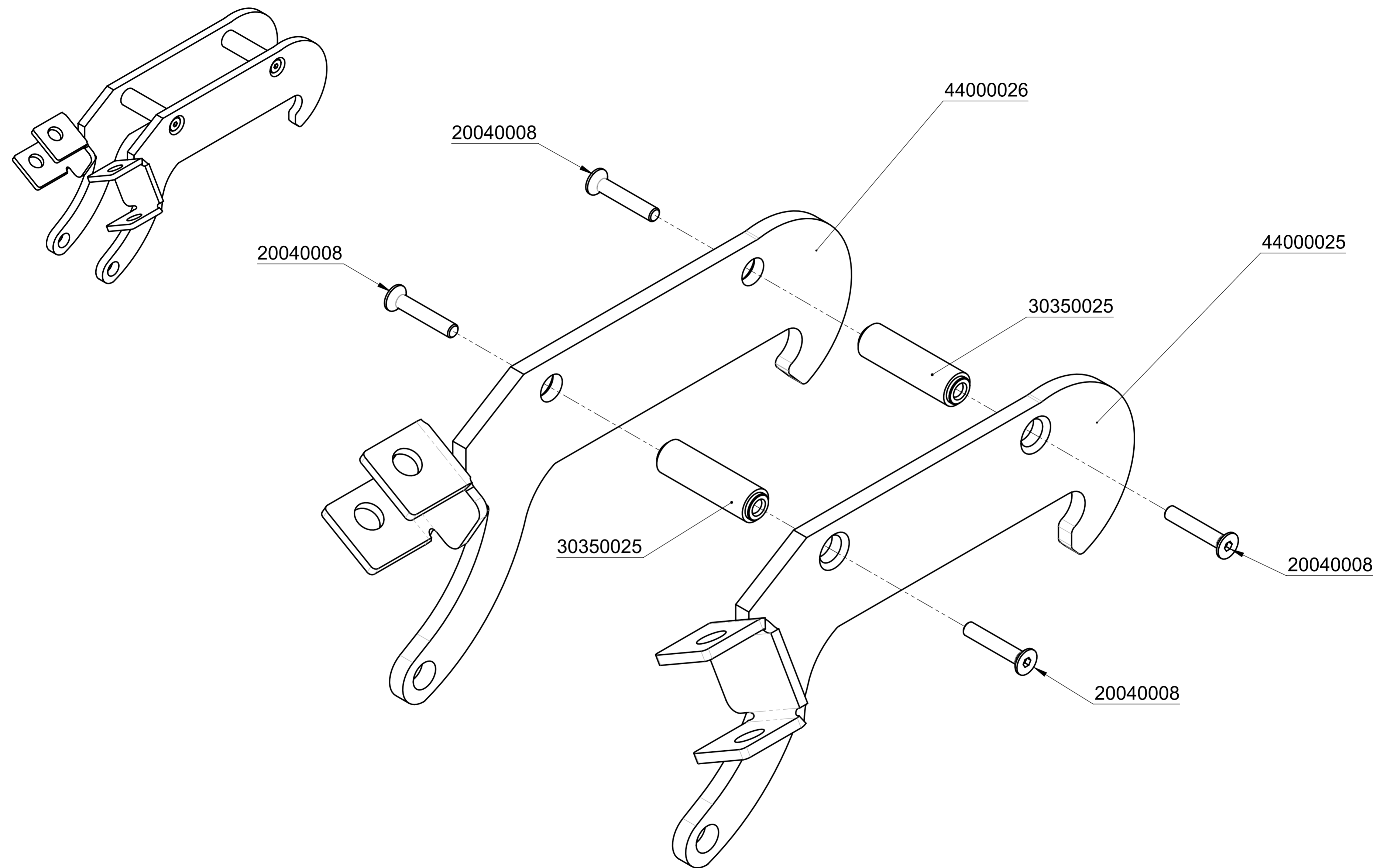
44000053

44000052

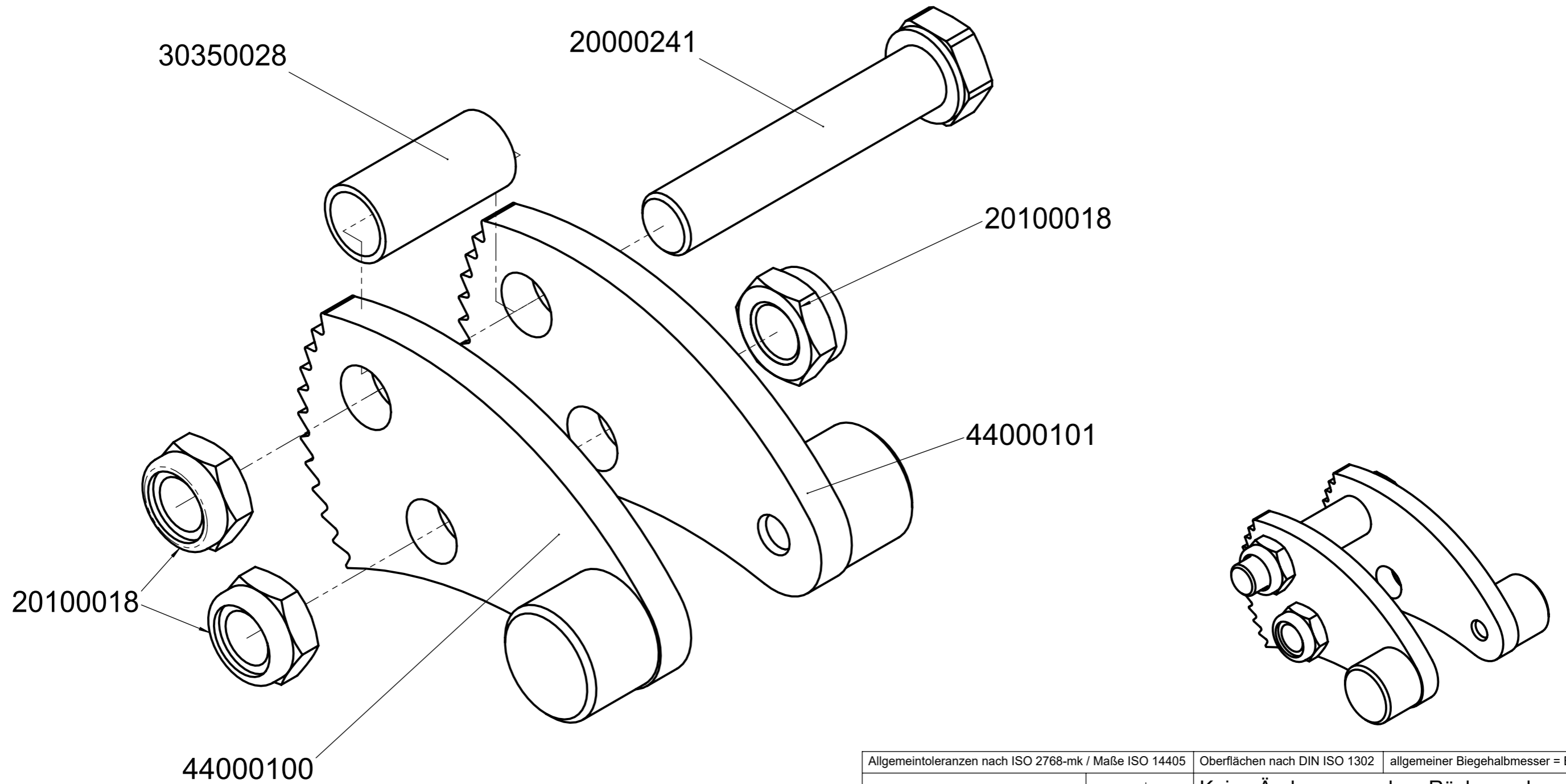
20460007

44000038

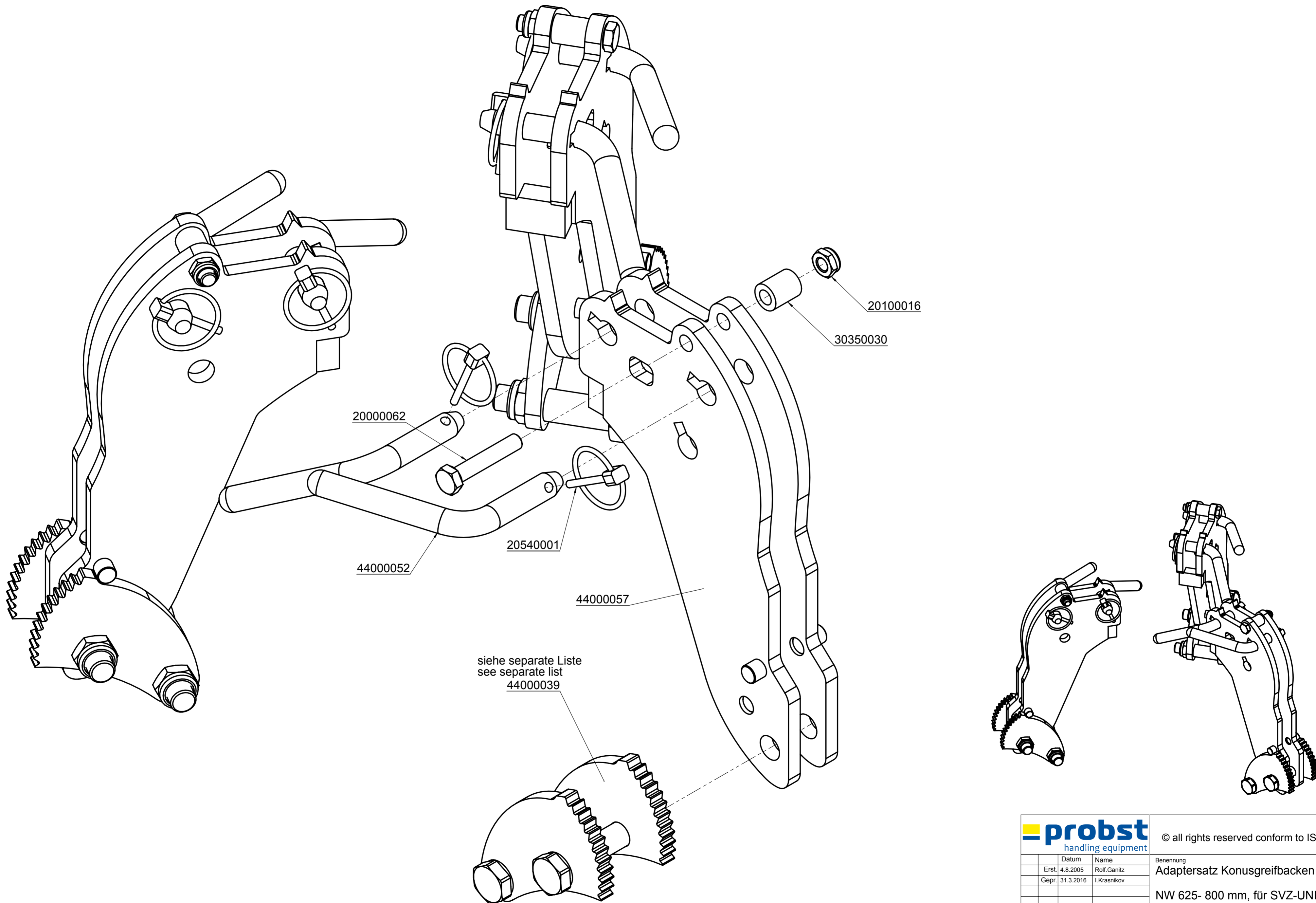
		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 10.1.2019	R. Wolff	Schachtversetzzange SVZ-uni (Grundgerät) NW 1000-1500 mm mit zentr. und dezent. Aufhängepunkt
	Gepr. 21.2.2019	R. Wolff	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E54000045
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 2.4.2004	Rolf.Ganitz	Geräte-Aufnahme-Haken, komplett, für SVZ-uni
	Gepr. 13.2.2018	I.Krasnikov	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E44000027
			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



Allgemeintoleranzen nach ISO 2768-mk / Maße ISO 14405			Oberflächen nach DIN ISO 1302		allgemeiner Biegehalbmesser = Blechstärke	
			 Oberflächen- behandlung		Keine Änderungen ohne Rücksprache mit TB !	
					Stückliste nur zur Information, Pro Alpha Stückliste hat Priorität	
			Format	Maßstab: 1:1	Gewicht: 1,3 kg	
			A3	© all rights reserved conform to ISO 16016		
			Datum	Name		
			Erst. 19.4.2012	Rolf.Ganitz		
			Gepr. 31.3.2016	I.Krasnikov		
			Werkstoff:			
			Kunde:			
			Benennung			Blatt 1 von 1
			Pratze2,(vormontiert),für SVZ-uni			
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer			
			E44000038			
Zust.			Änderungstext	Datum	von	Urspr.
			Ers. f.			Ers. d.



siehe separate Liste  
see separate list  
44000039

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 4.8.2005	Rolf.Ganitz	Adaptersatz Konusgreifbacken
	Gepr. 31.3.2016	I.Krasnikov	NW 625- 800 mm, für SVZ-UNI
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E44000061
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1



8

7

6

5

4

3

2

1

F

F

E

E

D

D

C

C

B

B

A

A

8

7

6

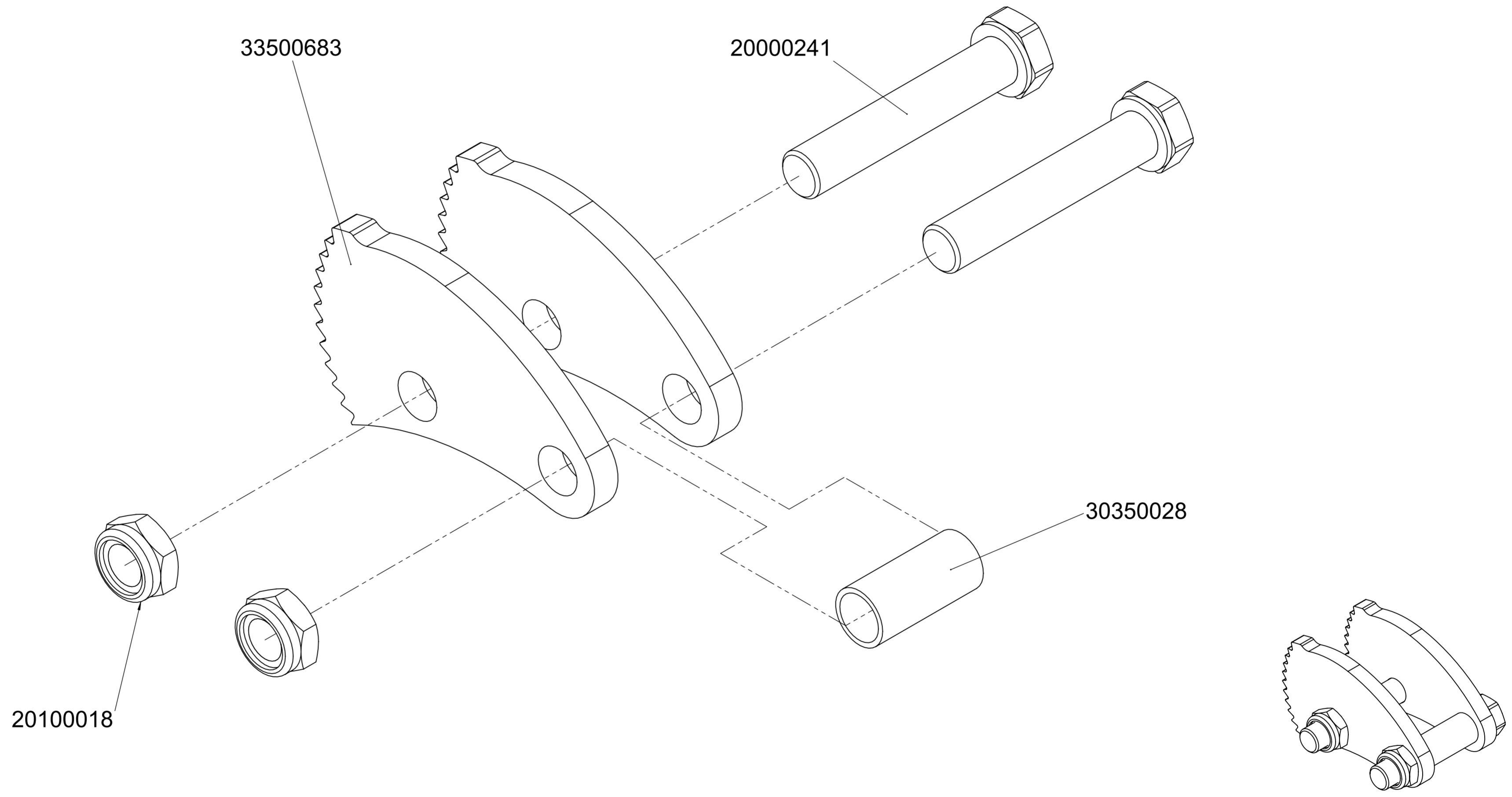
5

4

3

2

1



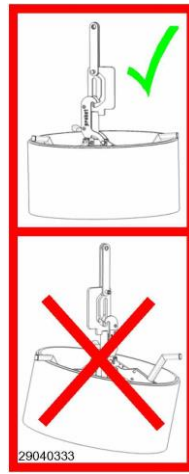
		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 15.2.2012	Rolf.Ganitz	Pratze3,(vormontiert),für SVZ-uni
	Gepr. 31.3.2016	I.Krasnikov	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
2			E44000039
1			Blatt 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			von 1

# A54000046 SVZ-UNI A54000047 SVZ-UNI-UK

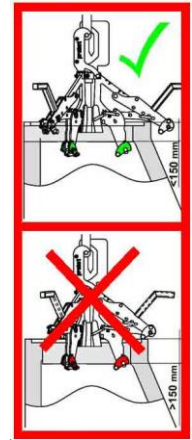
SVZ-uni UK	29040332
NW / I.D. ∅ intérieur	Max. Tolerance
900 mm	±10 mm
1000 mm	±10 mm
1050 mm	±10 mm
42"	±7/16"
1200 mm	±10 mm
48"	±7/16"
1250 mm	±10 mm
1350 mm	±10 mm
54"	±7/16"
1500 mm	±10 mm
60"	±7/16"



29040056



29040333



29040359

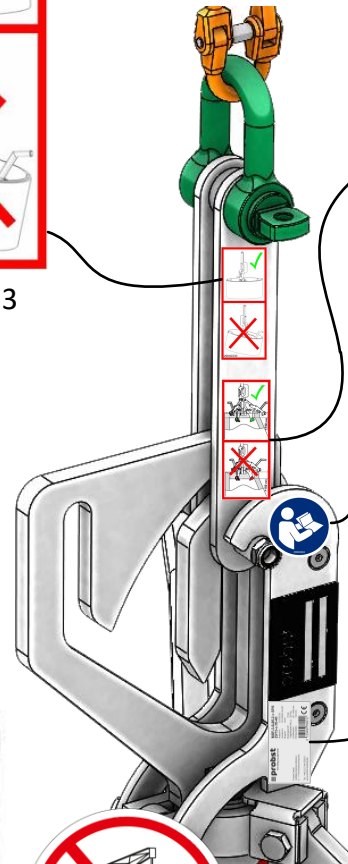


29040665

29040332  
Für SVZ-UNI-UK

SVZ-UNI / UNI-VARIO Innendurchmesser/ inner diameter/ diamètre intérieur
625 mm
700 mm
800 mm
1000 mm
1050 mm / 42"
1200 mm / 48"
1250 mm
1350 mm / 54"
1500 mm / 60"
max. tolerance: ±10 mm / ±7/16"

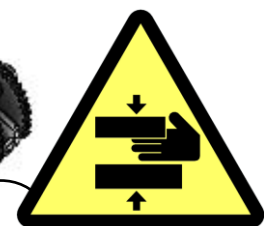
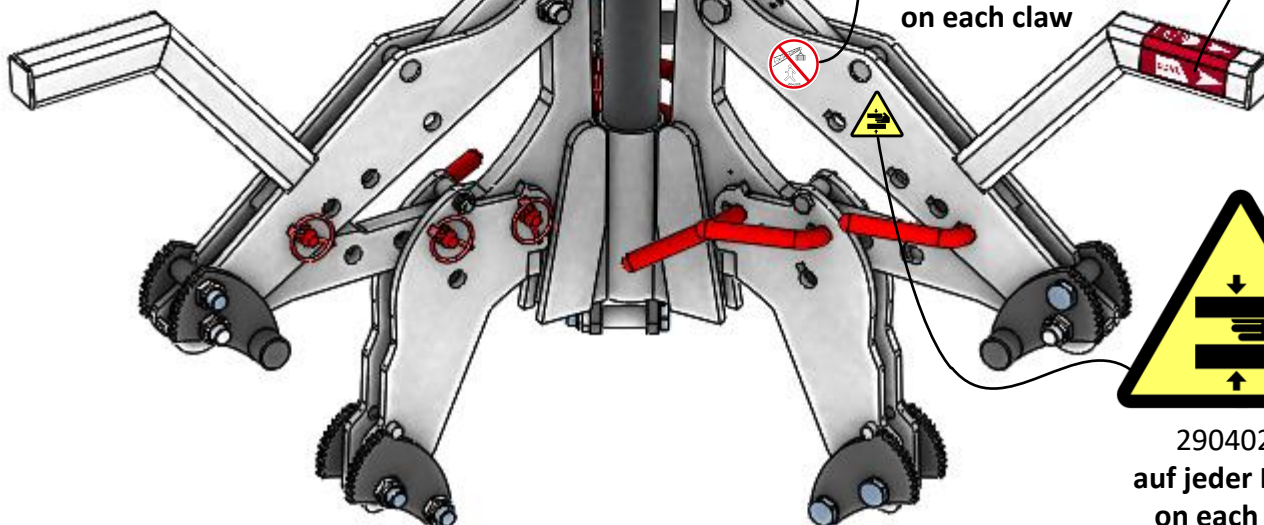
29040679  
Für SVZ-UNI(-VARIO)



29040209  
auf jeder  
Klaue/  
on each claw



29040789



29040220  
auf jeder Klaue/  
on each claw